V-ZUG AG

Wäschetrockner
Sèche-linge
Asciugatrice



Adorina TK



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

D | EINLEITUNG UND KURZBESCHREIBUNG DES GERÄTS

SEHR GEEHRTE KUNDIN, SEHR GEEHRTER KUNDE,

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihren Wäschetrockner in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu Ihrer Sicherheit sowie für den Gebrauch, die Installation und die Wartung des Geräts. Ihr Wäschetrockner wird Ihnen diese kleine Mühe danken.

Sollte einmal eine Störung am Wäschetrockner auftreten, sehen Sie bitte im Abschnitt ***Erst einmal selbst prüfen*** nach. Kleinere Störungen können Sie in vielen Fällen selbst beheben und dadurch unnötige Service-Kosten vermeiden.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.
Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Wäschetrockners weiter.

FUNKTIONSWEISE DES KONDENSATORTROCKNERS

Im Unterschied zum Ablufttrockner wird bei Ihrem Kondensatortrockner die Feuchtigkeit aus der Wäsche nicht als Luftfeuchtigkeit an die Umgebung abgegeben. Beim Kondensatortrockner wird die Luft am Kondensator (Kondensator) abgekühlt, wobei die Feuchtigkeit kondensiert. Das Kondenswasser wird im Kondensattank gesammelt oder kann auch direkt in den Ablauf gepumpt werden. Sie können deshalb den Kondensatortrockner auch in Räumen ohne intensive Belüftung betreiben.

INHALT

D

SICHERHEITSHINWEISE

Die Sicherheit von V-ZUG-Elektrogeräten entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften. Dennoch sehen wir uns als Lieferant veranlasst, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.

ALLGEMEINE SICHERHEIT

- Reparaturen am Trockner dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemässe Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
  Wenden Sie sich im Reparaturfall an unseren Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.
- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild des Geräts angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellort übereinstimmen. Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typenschild zu entnehmen.
- Nehmen Sie den Trockner niemals in Betrieb, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder Bedienblende, Arbeitsplatte oder Sockelbereich so beschädigt sind, dass das Geräteinnere offen zugänglich ist.
- Schalten Sie vor Reinigung, Pflege und Wartungsarbeiten den Trockner aus. Ganz sicher gehen Sie, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder - bei Festanschluss - den LS-Schalter im Sicherungskasten ausschalten oder die Schraubsicherung ganz herausdrehen.
- Netzkabel nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür; das Gerät könnte kippen.
- Beim Betrieb des Trockners muss der Kondensator eingesetzt sein!
- Das Kondensat ist nicht zum Trinken oder zur Verwendung in Lebensmitteln geeignet.
- Wenn Sie den Trockengang unterbrechen, um Wäsche zu entnehmen: Vorsicht! Wäsche und Trommel können sehr heiss werden. Verbrennungsgefahr!

SICHERHEIT FÜR KINDER

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Elektrogeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht während des Betriebs, und lassen Sie Kinder nicht mit dem Trockner spielen - es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel des Trockners klettern. Halten Sie dazu die Tür des Trockners geschlossen, wenn er nicht benutzt wird, oder vergewissern Sie sich, dass die Kindersicherung eingerückt wurde; siehe Kapitel ***Beschreibung des Wäschetrockners.***

SICHERHEITSHINWEISE

AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

- Beachten Sie die separate Montage-/Installationsanleitung Nr. J117.050.
- Überprüfen Sie den Trockner auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät dürfen Sie auf keinen Fall anschliessen. Wenden Sie sich im Schadensfall an Ihren Lieferanten.
- Der Trockner darf nicht in frostgefährdeten Räumen aufgestellt werden.
- Während des Betriebs des Trockners auf ausreichende Raumbelüftung achten, um Gefahren durch Rückströmung von Gasen anderer Geräte zu vermeiden: Erdöl-, Kohlen- Gasöfen und offene Herdstellen.
- Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Bildung von Unterdruck auszuschliessen.
- Der Trockner muss waagrecht aufgestellt werden.
- Bei Aufstellung neben einem Gas-, Kohle- oder Elektroherd: Zwischen Trockner und Herd muss eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte eingefügt werden (Abmessungen: 85 x 57,5 cm).
- Gemäss den technischen Anschlussbedingungen der Elektroversorgungsunternehmen darf ein Festanschluss an das elektrische Netz nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur durchgeführt werden.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Umbauten oder Veränderungen am Trockner sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Verwenden Sie den Trockner nur zum Trocknen haushaltsüblicher Wäsche. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Trocknen Sie nur Wäsche, die in Wasser gewaschen wurde. Insbesondere mit feuergefährlichen Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner und ähnliches) behandelte Textilien dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Brandgefahr! Explosionsgefahr!
- Wäschestücke, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthalten, dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Brandgefahr!

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG:

Dieser Trockner entspricht in Konstruktion, Ausführung und Lieferzustand den Sicherheitsbedingungen der EU-Richtlinien:

- 2006/95 EG Niederspannungsrichtlinie
- 2004/108 EG EMV-Richtlinie.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Klemmen Sie keine Wäschestücke beim Schliessen der Tür ein! Die Textilien könnten beschädigt werden!
- Reinigen Sie die Edelstahltrommel nicht mit Scheuermitteln oder Stahlwolle.
- Trocknen Sie keine Wollsachen, Wollgemische oder Strickwaren mit Wolle oder Wollanteil im Trockner. Verfilzungsgefahr!
- Gestärkte Wäsche hinterlässt einen Stärkebelag in der Trommel und gehört deshalb nicht in den Trockner.
- Wenn Sie die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen überschreiten, müssen Sie mit Knitterbildung rechnen! Bei sehr empfindlichen Geweben sollten Sie höchstens 1,5 kg Wäsche einfüllen.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Bei Verwendung von sogenannten “Weichpflegetüchern” kann es zu einer Belagbildung am Flusensieb kommen, die bis zu einer Verstopfung des Flusensiebs führen kann. Wir empfehlen deshalb, auf Weichpflegetücher zu verzichten.
- Zu Ihrer Information: Die Flusenmenge, die Sie nach dem Trocknen im Flusensieb finden, wird Sie vielleicht erstaunen. Die Flusen sind jedoch nicht das Ergebnis einer übermässigen Beanspruchung Ihrer Wäsche durch die Trommeltrocknung, sondern eine normale Abnutzungserscheinung: Sowohl beim Tragen als auch beim Waschen Ihrer Wäsche lösen sich durch Abrieb Fasern vom Gewebe, die beim Leinentrocknen vom Wind abgetragen werden. Im Trockner dagegen sammeln sie sich konzentriert im Flusensieb. Tatsächlich beträgt der Flusenanteil, der durch das maschinelle Trocknen entsteht, nur ca. 0,03 g pro Kilogramm Wäsche.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

- Beim Waschen auf Weichspüler verzichten! Im Wäschetrockner wird Ihre Wäsche auch ohne Weichspüler flauschig und weich. Versuchen Sie es einmal!
- Wäsche ausreichend vorentwässern. Grundsätzlich gilt: Je besser Sie Ihre Wäsche vor dem Trocknen ausschleudern, desto wirtschaftlicher arbeitet der Trockner.
- Lockern Sie die Wäsche auf, bevor Sie sie in den Trockner einfüllen. So vermeiden Sie längere Laufzeit und Knitterbildung.
- Füllmengenangaben beachten! Sparsam arbeitet der Wäschetrockner dann, wenn Sie die in der Programmtabelle angegebenen Füllmengen einhalten. Nutzen Sie möglichst die angegebene Füllmenge aus.
- Wählen Sie das für Wäscheart und -menge passende Trockenprogramm. So arbeitet der Trockner am wirtschaftlichsten.

Einige Verbrauchswerte:

Trockenprogramm	Füllmenge in kg	Energieverbrauch in kWh	Dauer in Minuten (230 V)
Koch, Bunt (“Schranktrocken”)	6,0	3,36	126
Koch, Bunt (“Bügelfeucht”)	6,0	2,95	104
Pflegeleicht (“Schranktrocken”)	3,0	1,32	40

Falls die Wäschemenge für einen Trockengrad (z.B. “Bügelfeucht”) zu gering ist, sollten Sie aus Gründen der Wirtschaftlichkeit in Stufen trocknen : Füllen Sie den Trockner und wählen Sie das Programm “Bügelfeucht”; entnehmen Sie nach Programmende Ihre Bügelwäsche. Trocknen Sie die Restwäsche mit dem Programm “Schranktrocken stark” zu Ende.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

- Flusensieb nach jedem Trockengang reinigen.
- Kondensator regelmässig reinigen. Der Trockner verbraucht somit weniger Energie.
- Das gesammelte Kondensat können Sie wie destilliertes Wasser im Haushalt benutzen. Sie sollten es jedoch vorher durch eine Papierfiltertüte giessen.

ENTSORGUNG

- Verpackungsmaterial entsorgen.

  Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial Ihres Wäschetrockners sachgerecht. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden.

  Die Kunststoffe können auch wiederverwendet werden:

  Die äussere Hülle und die Beutel im Innern bestehen aus Polyethylen (Kennzeichnung >PE<).

  Die Polsterteile bestehen aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (Kennzeichnung >EPS<).

  Die Kartonteile wurden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.
- Altgerät entsorgen.

  Wenn Sie Ihr Gerät eines Tages endgültig ausser Betrieb nehmen, bringen Sie es bitte zur nächsten Sammelstelle oder zu Ihrem Fachhändler.

  Achtung! Bei der Entsorgung des Trockners: Ziehen Sie den Netzstecker, zerstören Sie das Türschloss, schneiden Sie die elektrische Zuleitung ab und beseitigen Sie den Stecker mit der Restleitung. So können spielende Kinder sich nicht einsperren und damit in Lebensgefahr geraten.

BESCHREIBUNG DES TROCKNERS

A. Arbeitsfläche

B. Kondensattank in der Bedienblende

C. Türkontaktstift

D. Tür (Türanschlag kann gewechselt werden)
Siehe Abschnitt: “Türanschlag wechseln” in der Montageanleitung.
Tür öffnen: Am Griff ziehen.
Tür schliessen: Leicht bis zum Einrasten zudrücken.

E. Flusensieb

F. Kindersicherung
Mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die Kunststoffschraube (**F**) um 90° drehen.

Schlitz senkrecht: Tür kann nicht geschlossen werden.

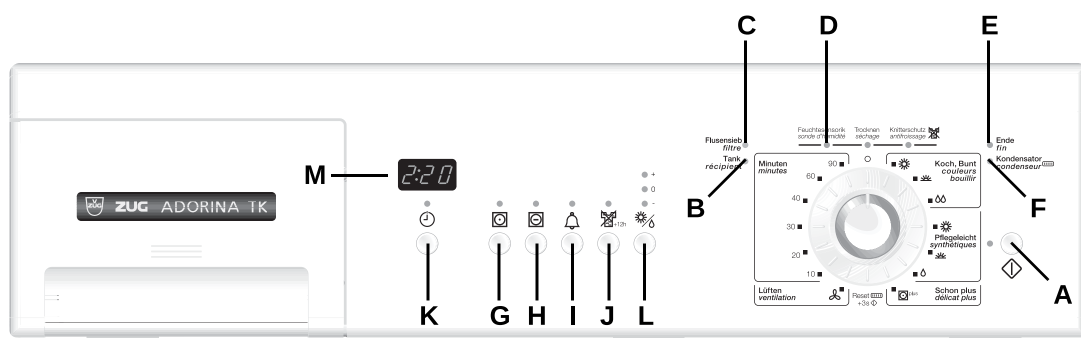
Schlitz waagrecht: Tür kann geschlossen werden.

G. Knopf für die Klappenöffnung des Kondensators

H. Kondensator



BESCHREIBUNG DER BEDIENBLENDE



A	Start/Pause
B	Kondensattank
C	Flusensieb
D	Feuchtesensorik
E	Programmende
F	Kondensator
G	Schonend
H	Trocknen kurz
I	Summer
J	Verlängerung Knitterschutz
K	Startvorwahl
L	Einstellung des Trockengrads
M	Restdaueranzeige

Startvorwahl

Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden. Mit jedem Tastendruck wird die Startvorwahl um 1 Stunde erhöht. Anschliessend die **Start/Pause**-Taste drücken, um die endgültige Auswahl zu bestätigen und den Trockner zu starten.
Die Startvorwahlanzeige blinkt und der Countdown zählt in 1-Stunden-Intervallen zurück. Der Countdown wird durch die blinkende Anzeigelampe über der Taste angezeigt. Während des Countdown dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen. Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Startvorwahl den Programmwahlschalter nach oben stellen oder die Tür öffnen.

Schonend/Temperatur reduziert

Reduziert die Trockenintensität. Geeignet für Feinwäsche. Im Programm Schonend automatisch integriert, daher Zuwahl nicht möglich.

Trocknen kurz

Verkürzt den Trockenvorgang (für dünne, gleichmässig grosse Wäschestücke empfohlen).

Summer

Signalisiert akustisch das Ende des Trockenprogramms.

Verlängerung Knitterschutz +12h

Vermeidet Knittern und Liegefalten, wenn die Wäsche nicht sofort nach dem Programmende entnommen wird: die Trommel dreht sich in regelmässigen Abständen bis zu 12 Stunden. Das automatische Programmende Signal "Summer" wird abgewählt.

N.B. Wird die Zusatzfunktion nicht gewählt, reduziert sich der Knitterschutz auf 60 Minuten. Der Summer ist aktiv, Sie werden in regelmässigen Abständen daran erinnert, die Wäsche zu entnehmen.

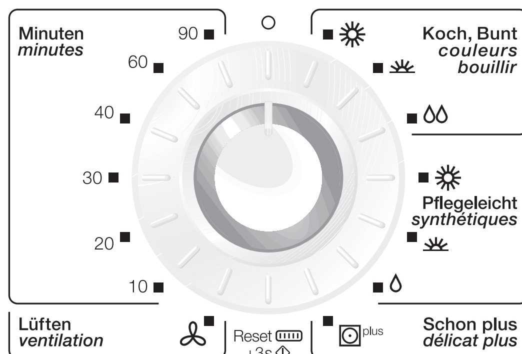
Einstellung des Trockengrads

Mit dieser Zusatzfunktion können Sie den Trockengrad der Wäsche nach Belieben einstellen. Das gewünschte Programm wählen und den Trockengrad durch Drücken der Taste "+" erhöhen bzw. der Taste "-" reduzieren. Der gewählte Trockengrad wird für das jeweilige Trockenprogramm gespeichert. Bei der nächsten Anwahl des Trockenprogramms wird die getroffene Wahl des Trockengrads angezeigt. Durch Drücken der Tasten "+" bzw. "-" kann die Einstellung geändert werden.

Kondensator Reset +3s

Die LED leuchtet nach 30 Zyklen auf, wenn der Kondensator gereinigt werden muss. Nach der Reinigung des Kondensators Drehwahlschalter auf Reset +3s drehen und die **Start/Pause**-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

BESCHREIBUNG DES PROGRAMMWAHLSCHALTERS



0 - AUS

In dieser Stellung ist der Wäschetrockner ausgeschaltet.
Die Betriebsanzeigelampe leuchtet nicht.

KOCH, BUNT

In dieser Programmgruppe finden Sie die Programme zum Trocknen von Baumwoll- und Leinengewebe; Füllgewicht bis 6 kg. An alle Programme schliesst sich automatisch das Knitterschutzprogramm an.

 - Schranktrocken stark

Für dicke oder mehrlagige Textilien, die durchgetrocknet werden sollen.

 - Schranktrocken

Für Textilien gleichmässiger Stärke, die durchgetrocknet werden sollen.

 - Bügelfeucht

Für normaldicke Textilien, die noch gebügelt werden sollen.

PFLEGELEICHT

In dieser Programmgruppe finden Sie die Programme zum Trocknen von Mischgewebe und Synthetics; Füllgewicht: bis 3 kg. An alle Programme schliesst sich automatisch das Knitterschutzprogramm an.

 - Schranktrocken stark

Für dicke oder mehrlagige Textilien, die durchgetrocknet werden sollen.

- Schranktrocken

Für Textilien gleichmässiger Stärke, die durchgetrocknet werden sollen.

- Bügelfeucht leicht

Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden sollen.

SCHON PLUS plus

Niedrige Trockenintensität für Feinwäsche und mit dem Symbol , gekennzeichnete Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Hemden, Blusen. Wäsche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon, Polyacryl usw. Füllgewicht: 2,5 kg.

MINUTEN

In der Zeitprogramm-Gruppe finden Sie 6 Programme, um Wäsche nachzutrocknen oder um Füllmengen unter 1 kg zu trocknen. Sie können wählen, ob das Trockenprogramm 10, 20, 30, 40, 60, 90 Minuten dauern soll.

LÜFTEN

Mit diesem Programm können Sie zerknitterte Oberbekleidung im Kaltluftstrom glätten. Feuchten Sie Knitterstellen vorher leicht an. Programmdauer: 30 Minuten.

VORBEREITEN DER WÄSCHE

Vorbereiten der Wäsche

Prüfen, ob alle Knöpfe und Reissverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind. Wäsche auf links drehen und locker in den Trockner legen, um ein Knittern zu vermeiden.

Maximale Füllmengen

- Koch, Bunt 6,0 kg
- Pflegeleicht 3,0 kg

Die angegebenen Mengen entsprechen einer normalen Waschmaschinenfüllung.

Sortieren der Wäsche

A) Nach Pflegeschild
am Kragen oder an der Seitennaht:

Für Trockner geeignet

Nur bei niedriger Temperatur trocknen

Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewicht

Wenn mehr Wäsche als Fassungsvolumen vorhanden ist, Wäsche entsprechend dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher und leichte Unterwäsche trennen).

C) Nach Gewebearten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Jersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle oder Synthetics.

Feinwäsche: empfindliche Gewebe, z.B. Viskose.

D) Nach Trockengrad

- Bügelfeucht, Schranktrocken usw.

Nicht für den Trockner geeignet sind:

Wolle, Seide, feine Gewebe, Nylonstrümpfe, feine Strickereien, Wäsche mit Metallbesatz, grosse Teile wie Schlafsäcke, Kissen, Decken usw.

Achtung: Wäsche, die mit Fleckenmittel behandelt wurde, oder Gummikleidung keinesfalls im Trockner trocknen (Brand- oder Explosionsgefahr). Keine mit Pflanzenöl verschmutzte Wäsche trocknen.

PROGRAMMTABELLE

Wäscheart	Trockengrad / Programme	ZUWÄHLBARE ZUSATZFUNKTIONEN					
		Startvorwahl	Schonend	Trocknen kurz	Summer	Verlängerung Knitterschutz +12h	Trockengrad
Koch, Bunt 6 kg	Schranktrocken stark	*	*	*	*	*	*
	Schranktrocken	*	*	*	*	*	*
	Bügelfeucht	*	*	*	*	*	*
Pflegeleicht 3 kg	Schranktrocken stark	*	*	—	*	*	*
	Schranktrocken	*	*	—	*	*	*
	Bügelfeucht leicht	*	*	—	*	*	*
Schon Plus 2,5 kg	Schranktrocken	*	—	—	*	*	*
Minuten	10 / 20 Minuten	*	*	—	*	*	—
	30 / 40 Minuten	*	*	—	*	*	—
	60 / 90 Minuten	*	*	—	*	*	—
Lüften	Um die Wäsche von Tabakrauch usw. auszulüften oder zu glätten						
	—	*	—	—	—	*	—

Bemerkung:

- Der Summer ertönt automatisch am Ende des Trockenprogramms.
  Mit der Wahl der Zusatzfunktion “Verlängerung Knitterschutz” wird der Summer abgewählt.

START UND ABLAUF DES PROGRAMMS

1. Nach Wahl des gewünschten Trockenprogramms, der Trockenzeit und/oder der Zusatzfunktionen die **Start/Pause**-Taste drücken.
2. Der Summer ertönt am Programmende in regelmässigen Abständen.
3. Wird die Wäsche nach Programmende nicht entnommen, setzt der automatische Knitterschutz ( ) ein. 60 Minuten lang dreht sich die Trommel in regelmässigen Abständen, um ein Knittern der Wäsche zu vermindern.
4. Nach Programmende den Programmwahlschalter auf **“0”** stellen.
   Die Betriebsanzeigelampe erlischt.
5. **Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen und den Kondensattank entleeren**.
6. Wird das Programm während des Ablaufs gewechselt, hält der Trockner an. **Start/Pause**-Taste drücken, um das neue Programm in Gang zu setzen.

Programmunterbrechung

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs den Programmwahlschalter auf “Lüften” ( ) stellen und erneut die **Start/Pause**-Taste drücken.

Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann.

Aus Sicherheitsgründen stoppt jedes Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Wiedereinschalten Tür schliessen und **Start/Pause**-Taste erneut drücken.

DIREKTER WASSERABLAUF

Damit der Kondenswasserbehälter nicht nach jedem Trockengang entleert werden muss, kann das Kondenswasser direkt in den Abfluss geleitet werden.

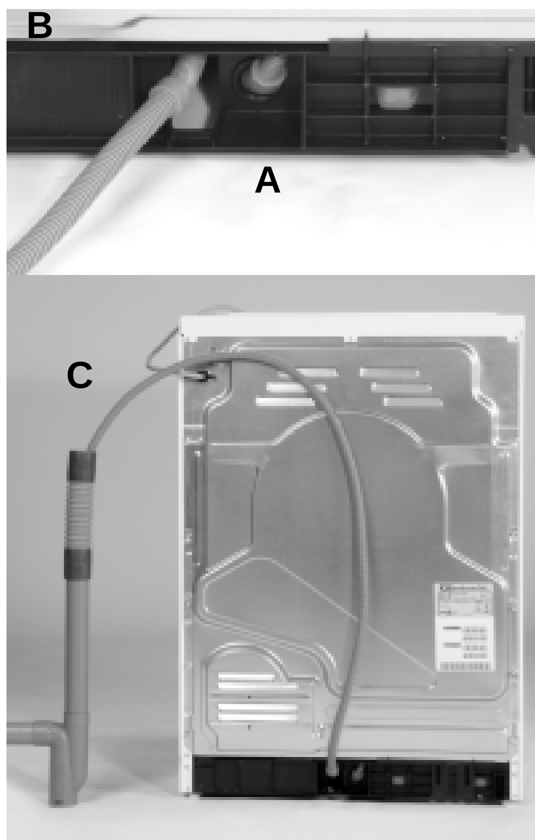
Der Anschluss für den direkten Wasserablauf befindet sich an der Trocknerrückseite.

A. Ein saugfähiges Tuch zur Aufnahme von Wasser unterlegen.

B. Den Schlauch im unteren hinteren Bereich des Trockners abziehen und in die Öffnung daneben stecken.

C. Den Schlauch (Länge: 1,5 m) auf den Ablaufstutzen stecken.
Der Höhenunterschied zwischen beiden Ablaufverbindungen sollte nicht mehr als 1 m betragen.

Hinweis: Das Schlauchende darf zur Vermeidung des Siphoneffekts nicht in das Ablaufwasser eintauchen. Den Schlauch knick- und verdrehungsfrei verlegen.



FLUSENSIEB

Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen.

1. Sieb nach oben herausziehen.

2. Sieb öffnen.

3. Sieb mit weicher Bürste oder den Fingerkuppen reinigen.

4. Sieb schliessen und wieder einsetzen.

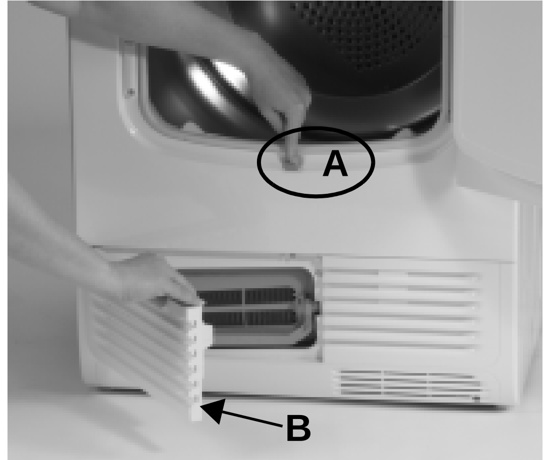
Flusensieb Anzeigelampe

Beim Aufleuchten sind das Sieb und/oder der Kondensator verstopft und müssen gereinigt werden.

Wird die Wäsche nicht ausreichend getrocknet, zunächst das Sieb auf Verschmutzung prüfen.

KONDENSATOR

VOR SÄUBERUNG ODER WARTUNG DEN TROCKNER AUSSCHALTEN.

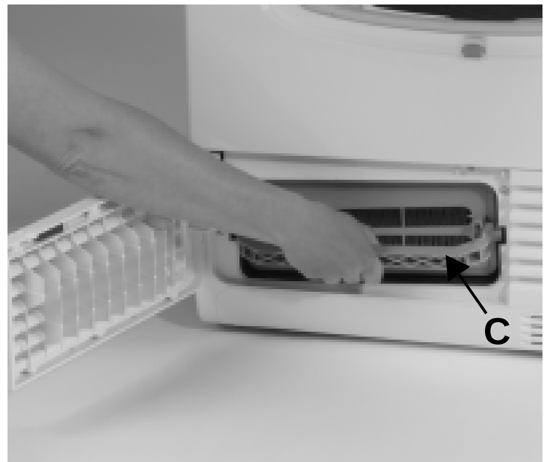


Kondensator mindestens vierteljährlich wie folgt reinigen:

A. Tür öffnen und die Taste für die Kondensatorklappe am unteren Rand der Einfüllöffnung drücken.

B. Die Kondensatorklappe springt auf.

C. Den Griff des Kondensators nach oben in die waagerechte Position klappen und den Kondensator herausziehen.



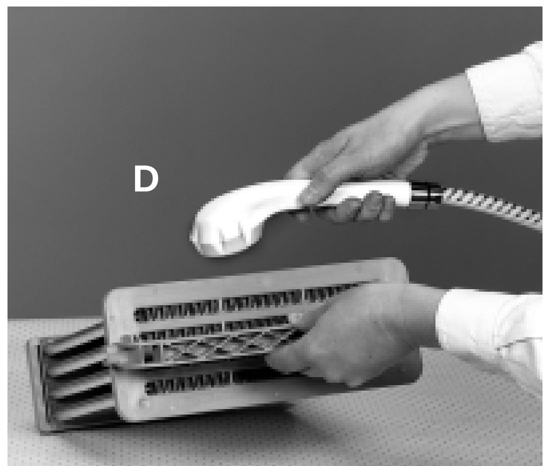
D. Kondensator unter fliessendem Wasser reinigen. Drehen, um alle Seiten zu reinigen.

E. Staub und Flusen an den Dichtungen und am Kondensator abwischen.

F. Flusen aus dem Kondensatorgehäuse entfernen. Die Abflussöffnung (Gehäusefrontseite links) flusenfrei halten.

G. Den Kondensator wieder in seinem Gehäuse installieren (TOP oder HAUT Markierungen nach oben) und Griff nach unten klappen.

H. Klappe schliessen.



Hinweis:

Die Aluminiumplatten des Kondensators können sich im Laufe der Zeit verfärben.

WARTUNG

1. Trocknergehäuse nur mit einem sanften Haushaltsreiniger säubern. Keine Scheuermittel verwenden.
2. Flusensieb nach jedem Trockenvorgang reinigen.
3. Ist das Siebgeflecht verstopft, mit Wasser und einer weichen Bürste säubern.
4. Mit einem feuchten Tuch die Türdichtung und die Türinnenseite von Flusen reinigen.
5. Trommel reinigen: Innenflächen und Seiten der Trommel mit einem handelsüblichen Mittel reinigen (z.B. Entkalker-Reiniger auf Essigbasis).

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, überprüfen Sie zunächst folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Trockenvorgang dauert zu lang / Wäsche wird nicht trocken:

- Richtige Trockenzeit bzw. richtiges Programm gewählt?
- War die Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschinen unter 800 U/min)?
- Flusensieb verstopft (Flusensieb-Anzeigelampe leuchtet)?
- Kondensator verschmutzt?
- Umgebungstemperatur zu hoch?
- Nach einem Stromausfall muss der Trockner neu gestartet werden.

Der Trockner läuft nicht:

- Ist der Stecker in der Steckdose?
- Gab es einen Stromausfall?
- Ist eine Sicherung defekt?
- Ist die Trocknertür geschlossen?
- Ist eine Trockenzeit oder ein Programm gewählt?
- Wurde die **Start/Pause**-Taste gedrückt?

Anzeigelampe von Flusensieb bzw. Kondensattank leuchtet:

- Flusensieb verstopft?
- Kondensattank gefüllt?
- Kondensattank richtig positioniert?
- Kondensator verschmutzt?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Kondensator richtig positioniert?
- Dichtung des Kondensators von Flusen gereinigt?
- Dichtung der Tür von Flusen gereinigt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

KUNDENDIENST

Im Kapitel ***Erst einmal selbst prüfen*** sind die wichtigsten Fehlerquellen zusammengestellt, die Sie selbst beheben können. Wenn Sie trotzdem für einen der dort aufgeführten Hinweise den Kundendienst in Anspruch nehmen, erfolgt der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.

Wenn Sie zur Behebung einer Störung in dieser Bedienungsanleitung keinen Hinweis finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Bevor Sie einen Termin für den Besuch des Kundendienst-Technikers vereinbaren: Notieren Sie sich die Fabrikationsnummer (FN) Ihres Trockners. Sie steht auf dem Typenschild rechts, das bei geöffneter Tür zu sehen ist.



Wir empfehlen Ihnen, die FN Ihres Trockners hier einzutragen.
Dann haben Sie sie immer zur Hand.

FN: 118...................

Halten Sie weiterhin möglichst genau fest:

- Wie äussert sich die Störung?
- Unter welchen Umständen tritt die Störung auf?

Diese Angaben ermöglichen dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung, so dass normalerweise beim ersten Technikerbesuch Ihr Trockner instandgesetzt werden kann. Mehrkosten wegen eventuell mehrfacher Anfahrten des Kundendienst-Technikers entfallen dann.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie unter der **Gratis-Telefonnummer 0800 850 850** das nächste Service-Center der V-ZUG AG. Bei Anfragen und Problemen administrativer und technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an den Hauptsitz in Zug.

TECHNISCHE DATEN

Höhe x Breite x Tiefe	85 x 59,5 x 62,5
Tiefe bei geöffneter Tür	108 cm
Höhenverstellbarkeit	1 cm
Leergewicht	40 kg
Füllmenge (programmabhängig)	max. 6 kg

(Abweichende Füllgewichtsangaben in einigen Ländern sind durch unterschiedliche Messmethoden bedingt.)

Energieverbrauch nach EN 61121 : 2005	3,36 kWh

(6 kg Baumwolle, vorentwässert bei 1000 Umdrehungen pro Minute, Programm KOCH, BUNT Schranktrocken)

Einsatzbereich	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	zwischen + 5°C und + 30°C

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Angaben über den elektrischen Anschluss entnehmen Sie dem Typenschild.
Die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung muss mit der Netzspannung am Aufstellort übereinstimmen.

F

INTRODUCTION ET DESCRIPTION BRÈVE DE L'APPAREIL

CHÈRE CLIENTE, CHER CLIENT

Avant de mettre votre sèche-linge en service, vous voudrez bien lire attentivement ce mode d’emploi Il contient des informations importantes pour votre sécurité, ainsi que pour l’utilisation, l’installation et l’entretien de l’appareil. Votre sèche linge vous remerciera de ce petit effort.

S’il arrivait qu’une anomalie de fonctionnement se présente, veuillez consulter le chapitre ***Diagnostic rapide***. Dans de nombreux cas, vous pouvez remédier vous-même à de petites anomalies et éviter ainsi des frais de service après-vente inutiles.

Conservez bien le mode d’emploi pour pouvoir le consulter ultérieurement. Veuillez le remettre aux prochains propriétaires éventuels du sèche-linge.

LE MODE DE FONCTIONNEMENT DU SÈCHE-LINGE À CONDENSATION

A la différence du sèche-linge à évacuation, pour votre sèche-linge à condensation, l’humidité sortant du linge n’est pas rejetée dans l’entourage sous la forme d’humidité de l’air. Pour le sèche-linge à condensation, l’air est refroidi dans le condenseur, ce qui assure la condensation de l’humidité. L’eau condensée est récupérée dans le bac récepteur ou elle peut également être directement pompée dans l’écoulement externe. Vous pouvez donc faire fonctionner le sèche-linge à condensation également dans des pièces sans aération intensive.

SOMMAIRE | F

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

La sécurité des appareils électroménagers V-ZUG est conforme aux règles reconnues de la technique et au règlement relatif. En tant que fournisseur, nous nous voyons cependant tenus de vous familiariser avec les remarques suivantes concernant la sécurité.

SÉCURITÉ GÉNÉRALE

- Seul du personnel qualifié a le droit de réparer le sèche-linge. Des réparations mal faites peuvent entraîner des dangers considérables pour l'utlisateur.
  Si une réparation est nécessaire, veuillez vous adresser à notre service après-vente ou à votre commerçant spécialisé.
- Assurez-vous, avant de mettre le sèche-linge en marche, que la tension nominale et la nature du courant indiquées sur la plaque signalétique correspondent à la tension du réseau et à la nature du courant sur le lieu d'installation. Vous trouverez la protection électrique par fusibles nécessaire également sur la plaque signalétique située à l'arrière du sèche-linge.
- Ne faites jamais fonctionner le sèche-linge quand le cordon d'alimentation est détérioré ou quand le bandeau de commande, le plan de travail ou l'espace socle sont si endommagés que l'on peut avoir accès librement à l'intérieur de l'appareil.
- Débranchez le sèche-linge avant le nettoyage, l'entretien et les travaux de maintenance. Le plus sûr est de retirer la fiche de la prise de courant ou - en cas de raccordement permanent - de mettre l'interrupteur automatique dans le coffret à coupe-circuit hors tension ou bien d'extraire complètement les fusibles vissés de leur douille.
- Ne tirez jamais sur le cordon d'alimentation pour retirer la fiche de la prise de courant, mais sur la fiche.
- Ne vous asseyez pas ou ne vous appuyez pas sur la porte ouverte, l'appareil risquerait de basculer.
- Pendant le fonctionnement du sèche-linge, le condenseur doit être mis en place
- L'eau condensée n'est pas potable et ne doit pas être utilisée dans les préparations alimentaires.
- Quand vous interrompez le cycle de séchage afin de retirer du linge : faites attention! Le linge et le tambour peuvent être très chauds. Vous risquez de vous brûler.

SÉCURITÉ ENFANTS

- Souvent les enfants ne peuvent pas se rendre compte des dangers qu'ils encourent en se servant des appareils électroménagers. Par conséquent, surveillez-les pendant le fonctionnement et ne laissez pas les enfants jouer avec le sèche-linge ; ils risqueraient de s'y enfermer.
- Matériel d'emballage (par ex. feuilles, styropor) peuvent représenter un danger pour les enfants. Danger d'asphyxie ! Placez le matériel d'emballage hors de la portée des enfants.
- Assurez-vous bien que les enfants ou les petits animaux ne puissent pas grimper dans le tambour du sèche-linge. Tenez donc la porte du sèche-linge fermée quand il n'est pas utilisé ou assurez-vous que la sécurité enfants soit mise en place ; voir chapitre ***Description du sèche-linge.***

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

INSTALLATION ET RACCORDEMENT

- Veuillez consulter la notice de montage/installation séparée portant le numéro J117.050.
- Assurez-vous que le sèche-linge n'ait pas été endommagé pendant le transport. Vous ne devez en aucun cas effectuer le raccordement d'un appareil endommagé. En cas de dommage, adressez-vous à votre fournisseur.
- Le sèche-linge ne doit pas être installé dans des pièces ou il risque de geler.
- Quand le sèche-linge est en marche veillez à ce que la pièce dans laquelle il se trouve soit suffisamment ventilée afin d'éviter tout risque de reflux des gaz d'autres appareils : poêle à mazout, à charbon, à gaz et foyers ouverts.
- Assurez une aération suffisante de la pièce afin d'éviter la formation de dépression.
- Le sèche-linge doit être installé parfaitement de niveau.
- En cas d'installation à côté d'une cuisinière à gaz, à charbon ou électrique : il faut introduire une plaque calorifugée, non inflammable entre le sèche-linge et la cuisinière (dimensions : 85 x 57,5 cm).
- Conformément aux conditions techniques de raccordement des établissements de distribution d'électricité, un raccordement permanent au réseau électrique ne peut être effectué que par un électricien agréé.

UTILISATION CONFORME À L'AFFECTATION (NON ABUSIVE)

- Pour des raisons de sécurité, il est interdit de procéder à des transformations ou à des modifications du sèche-linge.
- Utilisez le sèche-linge uniquement pour le linge du ménage. Toute utilisation abusive de l'appareil pour autre chose que le séchage du linge ou fausse manipulation vous ferait perdre la garantie car le fabricant ne peut pas assumer de responsabilité pour des dommages éventuels dans ces cas.
- Ne séchez que du linge qui a été lavé dans l'eau. Les textiles traitées avec des produits de nettoyage et des détergents inflammables en particulier (essence à détacher, alcool, détachant et autres produits semblables) ne doivent pas être séchés dans le sèche-linge. Danger d'incendie ! Danger d'explosion !
- Les pièces de linge qui contiennent du caoutchouc mousse ou des matières assimilées au caoutchouc ne doivent pas y être séchées non plus. Danger d'incendie !

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

La fabrication, la réalisation et l'état à la livraison du sèche-linge sont conformes aux consignes de sécurité de la directive CE :

- 2006/95 CE directive sur la basse tension
- 2004/108 CE directive sur la CEM.

REMARQUES GÉNÉRALES

- En fermant la porte, ne coincez pas de pièces de linge ! Les textiles risqueraient d'être endommagés
- Ne nettoyez pas le tambour en acier inox avec des poudres abrasives ou de la paille de fer.
- Ne faites pas sécher dans le sèche-linge des lainages, des tissus mélangés à base de laine ou des articles en maille contenant de la laine ou un pourcentage de laine. Ils risqueraient de feutrer !
- Le linge amidonné laisse des traces d'amidon dans le tambour et il ne devrait donc pas être mis dans le sèche-linge.
- Si vous dépassez les quantités de chargement indiquées dans le tableau de programmes, vous devez vous attendre à ce que le linge se froisse ! Pour les tissus très délicats, nous vous recommandons de sécher 1,5 kg de linge au maximum.

REMARQUES GÉNÉRALES

- Si vous utilisez des “pochettes d’entretien assouplissantes”, il peut se former un dépôt sur le filtre à peluches pouvant même entraîner un engorgement du filtre. C’est pourquoi, nous vous recommandons de renoncer à ces pochettes.
- Pour votre information : la quantité de peluches, qui se trouvent dans le filtre à peluches après le séchage, vous étonnera peut-être. Les peluches ne sont pas cependant le résultat d’une contrainte excessive de votre linge par le séchage en tambour, mais un phénomène d’usure normal non seulement quand vous le portez, mais aussi quand vous lavez votre linge, des fibres du tissu sont relâchées par frottement et elles seraient emportées par le vent si vous faisiez sécher votre linge sur l’étendage. Dans le sèche-linge, elles sont regroupées de manière concentrée dans le filtre à peluches. En fait, la proportion de peluches qui se forment lors du séchage en machine ne s’élève qu’à 0,03 g environ par kg de linge.

CONSEILS POUR LE RESPECT DE L’ENVIRONNEMENT

- Lors du lavage, renoncer à l’assouplissant ! Dans le sèche-linge, votre linge devient doux et moelleux même sans produit assouplissant. Veuillez faire l’essai à la prochaine occasion !
- Faire préalablement un essorage suffisant du linge. La règle de principe est : plus l’essorage de votre linge avant le séchage est parfait, plus le sèche-linge travaille économiquement.
- Bien démêler le linge avant de le mettre dans le sèche-linge. Vous éviterez ainsi un temps de marche plus long et la formation de faux plis.
- Tenir compte des indications concernant les quantités (capacité du tambour) ! Le sèche-linge travaille économiquement quand vous respectez les quantités de chargement indiquées dans le tableau. Mettez si possible la capacité indiquée à profit.
- Choisir le programme de séchage adapté à la nature et à la quantité de linge. C’est ainsi que le sèche-linge travaille le plus économiquement.

Quelques valeurs de consommation :

Programme de séchage	Quantité de chargement en kg	Consommation d’énergie en kWh	Durée en minutes (230 V)
Bouillir, Couleurs (“Séchage”)	6,0	3,36	126
Bouillir, Couleurs (“Repassage”)	6,0	2,95	104
Synthétiques (“Séchage”)	3,0	1,32	40

Si la quantité de linge pour un degré de séchage (par ex. “ Repassage”) est trop petite, nous vous recommandons, dans un souci de rentabilité, d’effectuer le séchage par étapes : remplissez le sèche-linge et sélectionnez le programme “Repassage” ; à la fin du programme, retirez votre linge à repasser. Terminez le séchage du linge restant avec le programme “Séchage extra”.

CONSEILS POUR LE RESPECT DE L’ENVIRONNEMENT

- Nettoyer le filtre à peluche après chaque cycle de séchage.
- Nettoyer régulièrement le condenseur. Le sèche-linge consomme ainsi moins d’énergie.
- L’eau condensée récupérée peut être utilisée comme eau déminéralisée pour les travaux ménagers. Il est cependant recommandé de la passer auparavant à travers un filtre en papier.

ELIMINATION

- Eliminer le matériel d’emballage.

  Eliminez le matériel d’emballage de votre sèche-linge de manière adéquate. Tous les matériaux d’emballage utilisés sont compatibles avec l’environnement et ils peuvent être déposés sans danger à la décharge ou être brûlés à l’usine d’incinération des ordures ménagères.

  Les matières synthétiques peuvent être également recyclées :

  La housse exterieur et les sachets à l’interieur sont en polyéthylène (marquage >PE<).

  Les pièces de rembourrage sont en polystyrol moussé, sans CFC (Marquage >EPS<).

  Les pièces en carton ont été fabriquées en vieux papier et elles devraient donc être gardées pour la prochaine collecte de vieux papiers.
- Eliminer le vieil appareil.

  Si vous désirez mettre un jour votre appareil définitivement hors service, veuillez l’amener au centre de recyclage le plus proche ou à votre commerçant spécialisé.

  Attention ! Lors de l’élimination du sèche-linge : retirez la fiche de la prise de courant, détruisez la serrure de la porte, coupez le cordon d’alimentation électrique et faites disparaître la fiche avec le reste du cordon. Ainsi, les enfants ne risqueront pas de s’enfermer dans l’appareil en jouant, au péril de leur vie.

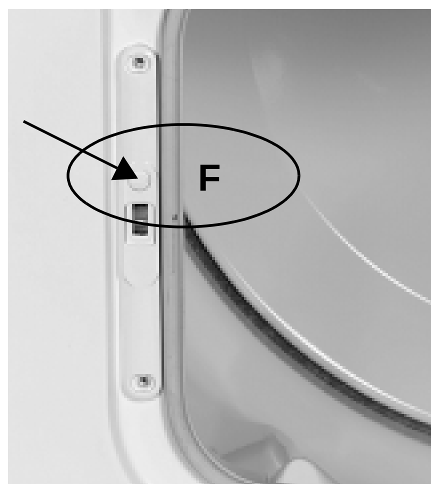
DESCRIPTION DU SÈCHE-LINGE

A. Plan de travail

B. Réservoir d’eau de condensation dans le bandeau de commande

C. Doigt de sécurité de la porte

D. Porte (Porte réversible)
Voir chapitre : “Changement porte réversible” dans le guide d’installation.
Pour ouvrir la porte : tirez sur la poignée.
Pour fermer la porte : poussez la porte doucement jusqu’à ce qu’elle soit enclenchée.



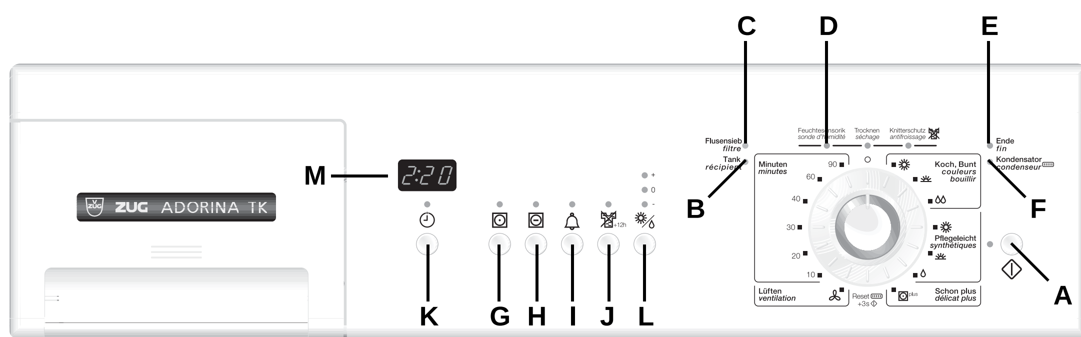
E. Filtre à peluches

F. Verrou de sécurité enfants
A l’aide d’une pièce ou d’un tournevis, faites tourner la vis en matière synthétique (**F**) de 90°.
Rainure verticale : la porte ne peut pas être fermée.
Fente horizontale : la porte peut être fermée.

G. Bouton d’ouverture pour accéder au condenseur.

H. Condenseur

DESCRIPTION DU BANDEAU DE COMMANDE



A	Départ/Pause
B	Récipient
C	Filtre
D	Sonde d’humidité
E	Fin du programme
F	Condenseur
G	Douceur
H	Séchage court
I	Sonnerie
J	Prolongation antiplis
K	Départ différé
L	Réglage de l’intensité du séchage
M	Affichage de la duràté restante

Départ différé

Pour différer de 1 à 12 heures le départ du cycle de séchage.
A chaque fois que vous appuyez sur le bouton, le départ du cycle de séchage est différé d’une heure. Appuyez ensuite sur la touche **Départ/ Pause** pour confirmer votre sélection et mettre en marche le sèche-linge. Le voyant lumineux de départ différé clignote et le temporisateur démarre par intervalles d’une heure. Le compte à rebours est signalé par le voyant lumineux clignotant au dessus du bouton. Pendant le compte à rebours, le tambour tourne de temps à autre pour redistribuer le linge. Pour annuler ou modifier le départ différé, positionnez le repère du bouton de sélection des programmes vers le haut, ou ouvrez la porte du tambour.

Douceur/Température réduite

Réduit la température de séchage. Approprié pour les tissus délicats. Pour le programme Douceur, cette option est automatiquement intégrée, la sélection en option n’est donc pas possible.

Séchage court

Réduit la durée du séchage (recommandé pour les textiles fins de même taille).

Sonnerie

Signale la fin du cycle de séchage.

Prolongation antiplis +12h

Cette fonction permet d’éviter que le linge ne se froisse si vous ne le sortez pas immédiatement du tambour à la fin du programme : le tambour continuera de tourner à intervalles réguliers pendant un maximum de 12 heures. Le signal sonore automatique de fin de programme est désactivé.

N.B. Si la fonction supplémentaire n’a pas été enclenchée, le temps de défroissage sera limité à 60 minutes. Le signal sonore est activé. Il est émis à intervalles réguliers pour vous signaler que le linge peut être retiré du tambour.

Réglage de l’intensité du séchage

Cette option vous permet de régler l’intensité du séchage en fonction de vos souhaits. Sélectionnez le programme souhaité et le réglage du niveau de séchage en appuyant sur la touche “+” pour augmenter l’intensité du séchage ou sur la touche “-” pour réduire celle-ci. Le niveau de séchage sélectionné sera mémorisé en tant que paramètre réglé pour le programme de séchage sélectionné. Lorsque vous réutiliserez ce programme, ce paramètre s’affichera. Vous pouvez modifier le paramètre réglé à l’aide des touches de réglage du niveau de séchage “+” ou “-”.

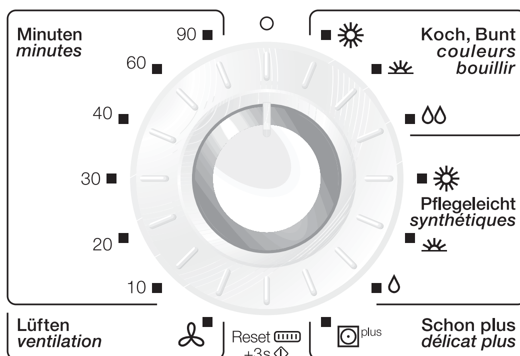
Condenseur Reset +3s

Le voyant s’allume au bout de 30 cycles, lorsque le condenseur thermique doit être nettoyé. Après le nettoyage du condenseur, tournez le sélecteur de programme sur la position Reset +3s et maintenez enfoncée la touche de démarrage pendant 3 secondes.

DESCRIPTION DU SÉLECTEUR DE PROGRAMME

0 - DÉSACTIVÉ

Dans cette position, le sèche-linge est éteint.
Le voyant de mise sous tension n’est pas allumé.



BOUILLIR, COULEURS

Dans ce groupe de programmes, vous trouverez les programmes pour sécher les tissus de coton et de lin ; quantité de chargement jusqu’à 6 kg. Un programme anti-froissage fait suite automatiquement à tous les programmes.

 - Séchage extra

Pour les textiles épais ou multicouches qui doivent être séchés à fond.

 - Séchage

Pour les textiles d’épaisseur constante qui doivent être séchés à fond.

 - Repassage

Pour les textiles d’une épaisseur normale qui doivent encore être repassés.

SYNTHÉTIQUES

Dans ce groupe de programmes, vous trouverez les programmes pour sécher les tissus mélangés et les synthétiques ; Quantité de chargement : jusqu’à 3 kg. Un programme anti-froissage fait suite automatiquement à tous les programmes.

 - Séchage extra

Pour les textiles épais ou multicouches qui doivent être séchés à fond.

 - Séchage

Pour les textiles d’épaisseur constante qui doivent être séchés à fond.

- Prêt repassage léger

Pour les textiles minces qui doivent encore être repassés.

DÉLICAT PLUS plus

Séchage à basse température recommandé pour le linge délicat et les textiles portant l’étiquette , tels que : pantalons, robes, chemises, chemisiers. Fibres synthétiques (polyamide, nylon, polyacryle, etc.
Quantité de chargement : 2,5 kg.

MINUTES

Dans ce groupe de programmes temps, vous trouverez 6 programmes pour achever le séchage du linge ou pour sécher des quantités de linge inférieures à 1 kg. Vous pouvez choisir si le programme de séchage doit durer 10, 20, 30, 40, 60 ou 90 minutes.

VENTILATION

Avec ce programme, vous pouvez défroisser les vêtements froissés dans un flux d’air froid. Humectez légèrement les faux plis auparavant. Durée du programme : 30 minutes.

PRÉPARATION DU LINGE

Préparation du linge

Vérifiez que toutes les fermetures à boutons ou glissières sont fermées et que les poches sont vides. Retournez votre linge et déposez-le avec précaution afin d'éviter de le froisser.

Charge de linge maximale

- Bouillir, Couleurs 6,0 kg
- Synthétiques 3,0 kg

Les poids mentionnés correspondent à une charge de linge standard.

Triez le linge comme suit

A) Suivant les symboles figurant sur les étiquettes (col ou couture intérieure des vêtements) :

 Adapté au séchage en sèche-linge

 Séchage en sèche-linge à basse température seulement

 Ne pas sécher en sèche-linge

B) Suivant la quantité et le poids

Si la charge est supérieure à la capacité du sèche-linge, répartissez votre linge selon son poids (p.ex séparez les serviettes de la lingerie fine.

C) Par type de tissu

Coton/lin : serviettes de toilette, jersey de coton, nappes et draps en coton ou lin.

Synthétiques : Chemisiers, chemises, combinaisons, etc. en polyester ou polyamide ainsi que tous les mélanges coton/synthétique.

Délicat : tissus fragiles, par ex. viscose.

D) Suivant les besoins de séchage

- Sec prêt à repasser, prêt à ranger etc.

Ne séchez pas en sèche-linge :

Laine, soie, tissus minces, bas en nylon, lingerie fine brodée, tissus avec décorations métalliques, grosses pièces comme les sacs de couchage, oreillers, couvertures etc.

Attention : des vêtements traités avec des solvants ou détachants ni des vêtements qui contiennent du caoutchouc (risque d'incendie ou d'explosion). Ne séchez pas des vêtements qui ont été souillés par des huiles végétales.

TABLEAU DES PROGRAMMES

Type de textile	Programmes / Niveau de séchage	OPTIONS POUVANT ÊTRE SÉLECTIONNÉES					
		Départ différé	Douceur	Séchage court	Sonnerie	Prolongation antiplis +12h	Dégré de séchage
Bouillir, couleurs 6 kg	Séchage extra	✻	✻	✻	✻	✻	✻
	Séchage	✻	✻	✻	✻	✻	✻
	Repassage	✻	✻	✻	✻	✻	✻
Synthétiques 3 kg	Séchage extra	✻	✻	—	✻	✻	✻
	Séchage	✻	✻	—	✻	✻	✻
	Prêt repassage léger	✻	✻	—	✻	✻	✻
Délicat Plus 2,5 kg	Séchage	✻	—	—	✻	✻	✻
Minutes	10 / 20 min	✻	✻	—	✻	✻	—
	30 / 40 min	✻	✻	—	✻	✻	—
	60 / 90 min	✻	✻	—	✻	✻	—
Ventilation	Pour aérer le linge portant des odeurs de tabac ou autres ou pour défroisser.						
	—	✻	—	—	—	✻	—

Remarque :

- Le signal sonore se déclenche automatiquement à la fin du programme de séchage.
  Si vous sélectionnez la fonction supplémentaire “Prolongation antiplis”, le signal sonore sera désactivé.

MISE EN MARCHE ET FIN DE PROGRAMME

1. Après avoir sélectionné la durée, le programme de séchage et/ou les options souhaitées, appuyez sur la touche **Départ/Pause**.
2. Le signal sonore est émis à intervalles réguliers à la fin du programme.
3. Si vous ne retirez pas le linge à la fin du cycle de séchage, un cycle anti-froissage automatique ( ) se met en route pendant 60 min : le tambour tourne à intervalles réguliers pour empêcher le linge de se froisser.
4. À la fin du programme, repositionnez le bouton de sélection sur **“0”**.
   Le voyant “Marche” s’éteint.
5. **Nettoyez le filtre et videz le réservoir d’eau à la fin de chaque cycle de séchage.**
6. Si vous changez le programme au cours du cycle de séchage, le sèche-linge s’arrête. Appuyez sur la touche **Départ/Pause** pour que le nouveau programme se mette en marche.

Interruption du cycle de séchage

Pour interrompre le sèche-linge au cours du cycle de séchage, positionnez le bouton de sélection des programmes sur “Ventilation” ( ) et appuyez à nouveau sur la touche **Départ/Pause**.

Attendez au moins 5 minutes avant d’ouvrir la porte pour laisser refroidir le sèche-linge.

Pour votre sécurité, le programme s’arrête automatiquement si vous ouvrez la porte. Pour le remettre en marche, fermez la porte et appuyez à nouveau sur la touche **Départ/Pause**.

RACCORDEMENT DU SYSTÈME D'ÉCOULEMENT D'EAU

Pour éviter de vider le bac récepteur de l'eau de condensation après chaque cycle de séchage, il est possible d'évacuer l'eau de condensation directement dans la canalisation.

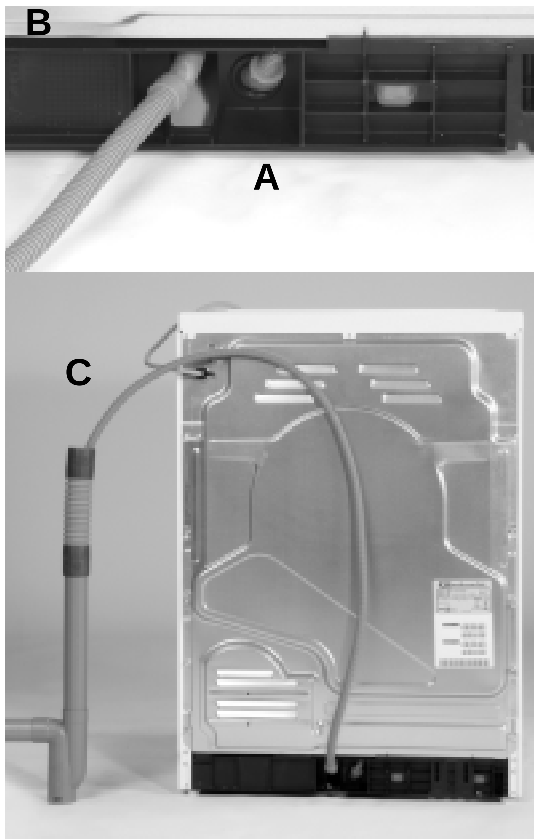
Le raccordement pour la vidange directe se trouve à l'arrière du sèche-linge.

A. Placer un linge absorbant en dessous pour recevoir l'eau.

B. Retirez le tuyau situé en bas du sèche-linge et placez-le dans l'orifice à côté.

C. Emboîtez le tuyau (Longueur : 1,5 m) dans la canalisation de sortie.
La différence de hauteur entre les deux raccords de vidange ne devrait pas dépasser plus d'un mètre.

Remarque : afin d'éviter l'effet syphon, l'extrémité du tuyau ne doit pas plonger dans l'eau d'évacuation. Evitez de plier et de tordre le tuyau flexible.



FILTRE À PELUCHES

Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle de séchage.

1. Tirez le filtre vers le haut.
2. Ouvrez le filtre.
3. Nettoyez-le avec une brosse douce ou le bout des doigts.
4. Fermez le filtre et remettez-le en place en l'enfonçant.

Voyant témoin du filtre

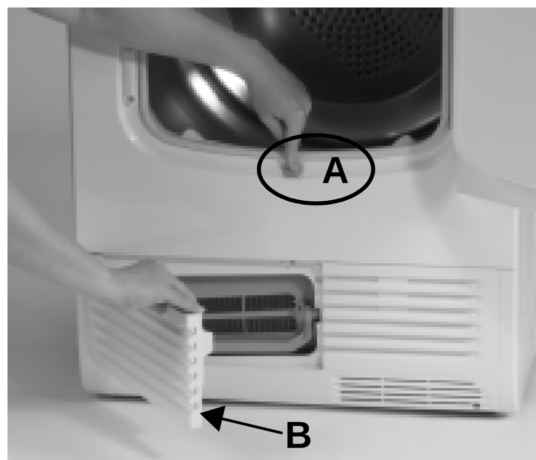
S'il s'allume, le filtre et/ou le condenseur sont bouchés et doivent être nettoyés.

Si le linge n'est pas sec, vérifiez que le filtre n'est pas obstrué.

CONDENSEUR

AVANT LE NETTOYAGE OU TOUTE INTERVENTION SUR LE SÈCHE-LINGE, METTEZ-LE HORS TENSION.

Nettoyez le condenseur au moins tous les trois mois en procédant comme suit :



A. Ouvrez la porte et appuyez sur le bouton situé en bas de l’ouverture de la porte.

B. Le volet du condenseur s’ouvre.

C. Faites pivoter le levier de blocage du condenseur vers le haut en positon horizontale et retirez le condenseur.



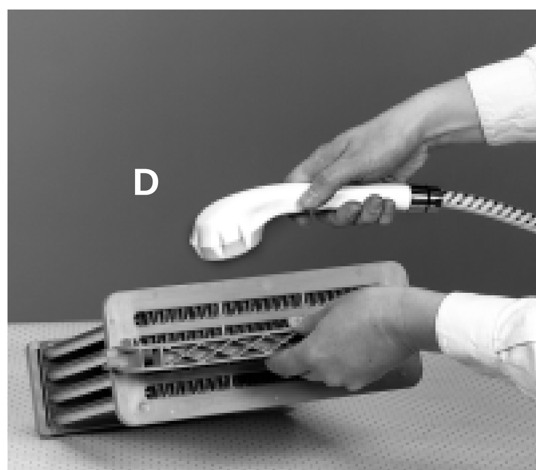
D. Nettoyez le condenseur sous l’eau courante. Tournez-le dans tous les sens pour nettoyer toutes les faces.

E. Essuyez la poussière et les peluches déposées sur les joints et le condenseur.

F. Eliminez les peluches du logement du condenseur. L’orifice de vidange (partie frontale à gauche) ne doit pas comporter de peluches.

G. Remettre le condenseur dans son logement (les inscriptions TOP ou HAUT vers le haut) et bloquez-le avec le levier actionné vers le bas.

H. Fermez le volet.



Remarque :

Les plaques en aluminium du condenseur peuvent se décolorer avec le temps.

ENTRETIEN

1. Nettoyez l'extérieur du sèche-linge avec un détergent doux. N'utilisez pas de produits abrasifs.
2. Nettoyez le filtre à la fin de chaque cycle de séchage.
3. Si le filtre est obstrué, nettoyez-le avec de l'eau et une brosse douce.
4. Essuyez le joint de fermeture et l'intérieur de la porte avec un chiffon humide pour enlever les peluches.
5. Nettoyez le tambour : essuyez la surface intérieure et les côtés du tambour avec un nettoyant en vente dans le commerce (par exemple, un nettoyant-détartrant au vinaigre).

DIAGNOSTIC RAPIDE

Si votre sèche-linge ne fonctionne pas correctement, vérifiez les points suivants avant d'appeler un technicien du service après-vente.

Le cycle de séchage dure trop longtemps / le linge ne sèche pas.

- Le temps de séchage correct ou bien le programme correct a-t-il été sélectionné ?
- Le linge que vous avez mis n'était-il pas trop humide (vitesse d'essorage inférieure à 800 tours/minute) ?
- Le filtre est-il bouché (voyant du filtre allumé) ?
- Le condenseur est-il sale ?
- La température est-elle trop élevée ?
- Après une coupure de courant, vous devez remettre le sèche-linge en marche.

Le sèche-linge ne fonctionne pas.

- La prise est-elle bien branchée sur le secteur ?
- Y a-t-il eu une coupure de courant ?
- Les fusibles sont-ils en bon état ?
- La porte du sèche-linge est-elle bien fermée ?
- Avez-vous sélectionné le temps ou le programme de séchage ?
- Avez-vous appuyé sur la touche **Départ/Pause** ?

Le voyant témoin du filtre ou celui du réservoir d'eau de condensation s'allume :

- Le filtre est-il bouché ?
- le réservoir d'eau de condensation est-il plein ?
- le réservoir d'eau de condensation est-il mal positionné ?
- Le condenseur est-il sale ?

De l'eau goutte sous le sèche-linge :

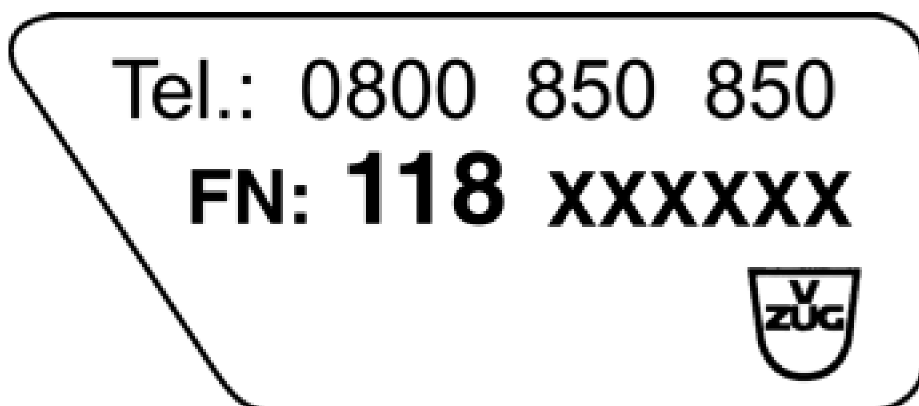
- Le condenseur est-il correctement placé ?
- Les peluches se trouvant sur le joint du condenseur ont-elles été essuyées ?
- Le joint de la porte a-t-il été nettoyé de toutes les peluches ?
- Le réservoir d'eau est-il bien en place ?

SERVICE APRÈS-VENTE

Dans le chapitre ***Diagnostic rapide***, les sources principales d'erreur auxquelles vous pouvez remédier vous-même ont été indiquées. Si vous faites intervenir le service après-vente pour l'une des indications qui y sont mentionnées, la visite du technicien du service après-vente ne pourra pas être effectuée gratuitement, même pendant la période de garantie.

Si vous ne trouvez pas d'indication pour l'élimination d'une anomalie de fonctionnement dans ce mode d'emploi, veuillez vous adresser au service après-vente

Avant de fixer une date pour la visite du technicien du service après-vente, notez le numéro de fabrication (FN) de votre sèche-linge. Il se trouve sur la plaque signalétique à droite



Nous vous recommandons d'enregistrer ici le FN de votre sèche-linge, ainsi, vous l'aurez toujours sous la main.

FN : 118...................

De plus, décrivez avec une précision aussi grande que possible.

- De quelle manière l'anomalie de fonctionnement se manifeste-t-elle ?
- Dans quelles circonstances l'anomalie de fonctionnement se produit-elle ?

Ces indications permettent au service après-vente d'emporter les pièces de rechange qui conviennent, de telle sorte que le technicien puisse remettre votre sèche-linge en état de marche dès sa première visite. Ainsi vous économiserez les frais supplémentaires engendrés pas plusieurs déplacements éventuellement nécessaires du technicien du service après-vente.

En cas d'anomalies de fonctionnement vous serez mis en contact par **le numéro de téléphone gratuit 0800 850 850** avec le service après-vente le plus proche de V-ZUG AG. En cas de demandes et de problèmes de nature administrative et technique, ainsi que pour la commande de pièces de rechange et d'accessoires, veuillez vous adresser au siège social à Zug.

DONNÉES TECHNIQUES

Hauteur x Largeur x Profondeur	85 x 59,5 x 62,5
Profondeur, porte ouverte	108 cm
Possibilité de réglage en hauteur	1 cm
Poids à vide	40 kg
Capacité (dépendant du programme)	max. 6 kg
(Des indications de capacité divergentes dans quelques pays sont dues à différentes méthodes de mesure)	
Consommation d'énergie d'après EN 61121 : 2005	3,36 kWh
(6 kg de coton essoré prèalablement à 1000 tr/min dans le programme BOUILLIR, COULEURS Séchage)	
Domaine d'emploi	Usage ménager
Température ambiante autorisée	entre + 5°C et + 30°C

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

Vous trouverez les indications concernant le raccordement électrique sur la plaque signalétique.
La tension nominale indiquée sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau sur le lieu d'installation.

I

INTRODUZIONE E BREVE DESCRIZIONE DELL'ASCIUGABIANCHERIA

PREGIATISSIMA CLIENTE, EGREGIO CLIENTE,

Prima di mettere in esercizio la vostra asciugabiancheria, vi preghiamo di leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso. Dette istruzioni contengono importanti informazioni concernenti la vostra sicurezza nonché l'utilizzazione, l'installazione e la manutenzione dell'elettrodomestico. La vostra asciugabiancheria vi sarà riconoscente di questa piccola premura.

Qualora nel corso dell'utilizzazione constataste un difetto nell'asciugabiancheria, aprite il capitolo ***Guida ricerca guasti*** e leggetelo attentamente. In tanti casi, piccoli difetti possono essere eliminati personalmente, il che evita costi superflui di assistenza.

Conservate le presenti istruzioni per l'uso per l'eventuale futura utilizzazione e lettura.
Consegnatele a quelle persone che acquistano eventualmente l'apparecchio di seconda mano o alle quali regalate l'elettrodomestico.

IL FUNZIONAMENTO DELL'ASCIUGABIANCHERIA A CONDENSAZIONE

Differentemente dall'asciugabiancheria ad evacuazione dei fumi all'aperto, la vostra asciugabiancheria a condensazione non rilascia nell'atmosfera l'umidità estratta dalla biancheria in qualità di brina. Nell'asciugabiancheria a condensazione, l'aria viene raffreddata nel condensatore, il che dà luogo alla condensazione dell'umidità. L'acqua di condensa viene raccolta nel serbatoio delle condense o può essere pompata direttamente allo scarico. Ciò vi permette di azionare un'asciugabiancheria a condensazione anche in locali senza aerazione intensiva.

INDICE

ISTRUZIONI CONCERNENTI LA SICUREZZA

La sicurezza degli apparecchi elettrici normalizzati V-ZUG rispetta i regolamenti omologati della tecnica, nonché le norme pertinenti. Ciononostante, noi stessi, in qualità di fornitori, riteniamo necessario familiarizzarvi con le istruzioni di sicurezza qui di seguito elencate.

SICUREZZA GENERALE

- I lavori di riparazione sull'asciugabiancheria devono essere effettuati soltanto da personale qualificato. Riparazioni non effettuate a regola d'arte possono essere la causa di rilevanti pericoli per l'utente.
  Qualora dovessero essere effettuati lavori di riparazione, vi preghiamo di rivolgervi o al nostro servizio tecnico di assistenza clienti o al vostro concessionario.
- Prima di mettere in funzione l'elettrodomestico, accertatevi che la tensione nominale ed il tipo di corrente indicati sulla targhetta dei dati siano conformi alla tensione nominale ed al tipo di corrente a disposizione sul luogo di installazione. Anche i dati necessari sulla protezione elettrica sono rilevabili dalla targhetta dei dati.
- Non mettete mai in esercizio l'asciugabiancheria se il cavo di alimentazione della corrente di rete è danneggiato o quando il pannello dei comandi, il piano di lavoro o lo zoccolo presentano danneggiamenti tanto gravi da permettere l'accesso al lato interno dell'apparecchio.
- Disinserite l'asciugabiancheria prima di effettuare lavori di pulizia, di cura e di manutenzione. La maggiore sicurezza si ottiene quando la spina di collegamento a rete viene scollegata dalla presa della corrente elettrica, o, qualora l'apparecchio avesse un collegamento fisso, scollegando l'interruttore di sicurezza installato nella cassa dei fusibili o svitando del tutto il fusibile apposito.
- Il cavo di collegamento a rete deve essere scollegato tenendolo per la presa.
- Non sedetevi né salite sulla porta aperta dell'apparecchio; esso potrebbe rovesciarsi.
- Per il funzionamento dell'asciugabiancheria, il condensatore deve essere applicato!
- L'acqua di condensa non è adatta per essere bevuta, né per l'utilizzazione in commestibili.
- Quando interrompete l'operazione di asciugatura per estrarre la biancheria: Attenzione! Sia la biancheria che il tamburo possono essere molto caldi. Pericolo di ustioni!

SICUREZZA PER I BAMBINI

- Spesso i bambini non sono in grado di individuare pericoli che possono verificarsi durante il maneggio di apparecchi elettrici. Fate sì che l'apparecchio durante l'esercizio venga sorvegliato continuamente e che i bambini non giochino con l'asciugabiancheria. In questo caso esiste il pericolo che bambini si chiudano dentro l'apparecchio.
- Elementi di imballaggio (ad esempio fogli, stiroporo) possono rappresentare un pericolo per i bambini. Pericolo di soffocamento! Tenete perciò i bambini lontani da elementi di imballaggio.
- Prendete tutti i provvedimenti necessari affinché bambini o animali piccoli non entrino nel tamburo dell'asciugabiancheria. Mantenete perciò chiusa la porta dell'apparecchio, se esso non viene utilizzato, o assicuratevi che sia stata inserita la sicurezza bambini; vedere il capitolo ***Descrizione dell'asciugabiancheria.***

ISTRUZIONI CONCERNENTI LA SICUREZZA

INSTALLAZIONE E COLLEGAMENTO

- Vi preghiamo di considerare le separate Istruzioni di montaggio e d'impianto n° J117.050.
- Controllate che l'asciugabiancheria non presenti danneggiamenti di trasporto. Un apparecchio danneggiato non deve essere assolutamente collegato. Non appena constatate un difetto rivolgetevi immediatamente al vostro fornitore.
- L'asciugabiancheria non deve essere installata in locali nei quali vi è pericolo che si formi gelo.
- Assicurate una ventilazione sufficiente del locale durante il funzionamento dell'asciugabiancheria, al fine di evitare pericoli provocati dalla ricircolazione di gas di altri apparecchi: cucine a petrolio, a carbone, a gas e fornelli scoperti.
- Assicurate una sufficiente ventilazione, al fine di evitare la formazione di depressioni.
- L'asciugabiancheria deve essere disposta in perfetta posizione orizzontale.
- Qualora l'elettrodomestico venisse installato accanto a cucine a gas, a carbone o a cucine elettriche: un lamierino di isolamento termico e non infiammabile (dimensioni: 85 x 57,5 cm) deve essere interposto fra l'asciugabiancheria e la cucina.
- Secondo le condizioni tecniche di collegamento degli enti di erogazione dell'energia elettrica, un collegamento fisso alla rete elettrica deve essere effettuato soltanto da un installatore elettrico autorizzato.

UTILIZZAZIONE SECONDO LE NORME

- Per motivi di sicurezza, trasformazioni o modifiche all'asciugabiancheria sono vietate.
- L'asciugabiancheria deve essere utilizzata soltanto per asciugare biancheria normale utilizzata in casa. Qualora l'apparecchio venisse utilizzato per altri scopi rispetto a quelli previsti o in modo errato, la ditta costruttrice non assume nessuna garanzia per eventuali danni consequenziali.
- Asciugate soltanto biancheria lavata in acqua. In particolare tessuti trattati con detersivi e solventi facilmente infiammabili (benzina, alcool, smacchianti o simili) non devono essere asciugati nell'asciugabiancheria. Pericolo di incendio! Pericolo di esplosione!
- Capi di biancheria contenenti gommapiuma o materiale simile a gomma non devono essere asciugati nell'asciugabiancheria. Pericolo di incendio!

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ:

Questa asciugabiancheria è conforme alle Direttive Europee:

- Direttiva sulla bassa tensione 2006/95 CE
- Direttiva EMC 2004/108 CE.

INDICAZIONI GENERALI

- Quando chiudete il portello di carica, prestate attenzione a non incastrare capi di biancheria! I tessuti potrebbero essere danneggiati!
- Il tamburo in acciaio superlegato non deve essere pulito con sostanze sfreganti, abrasive o con lana d'acciaio.
- Capi di lana, misti a lana e capi lavorati a maglia con lana o con una percentuale di lana non devono essere asciugati nell'asciugabiancheria. Pericolo di infeltrimento!
- La biancheria apprettata lascia una patina di appretto sul tamburo dell'elettrodomestico e, per questo motivo, non deve essere asciugata nel tamburo dell'asciugabiancheria.
- Qualora il quantitativo di biancheria caricato fosse maggiore del quantitativo di carica indicato nella tabella dei programmi, è possibile che si formino delle grinze! Se trattate tessuti particolarmente delicati, vi consigliamo di caricare al massimo 1,5 kg di biancheria.

INDICAZIONI GENERALI

- Quando si utilizzano cosiddetti “panni morbidi” la formazione di peluzzi può verificarsi nel filtro. Detta formazione può causare il totale intasamento del filtro di intercettazione dei peluzzi. Per questo motivo raccomandiamo di rinunciare all’utilizzazione dei panni summenzionati.
- Per vostra informazione: certamente sarete sorpresi del quantitativo di peluzzi intercettato nel filtro dopo l’asciugatura. I peluzzi non sono però il risultato di una eccessiva sollecitazione della vostra biancheria, originata dall’asciugatura nel cestello, bensì un’usura normale: sia quando indossate i capi che durante il lavaggio della vostra biancheria, dai tessuti si staccano delle fibre a causa dell’abrasione, che durante l’asciugatura all’aperto vengono portate via dal vento. Nell’asciugabiancheria questi peluzzi vengono intercettati e raccolti invece nell’apposito filtro. La quantità di peluzzi prodotta durante l’asciugatura in macchina ammonta effettivamente a soli 0,03 g circa per ogni kg di biancheria.

CONSIGLI PER LA SALVAGUARDIA DELL’AMBIENTE

- Per il lavaggio rinunciate all’ammorbidente! Nell’asciugabiancheria la vostra biancheria diventa soffice e morbida anche senza ammorbidente. Provateci!
- Eliminate l’acqua in eccesso dalla biancheria prima di caricarla nella macchina. In linea di massima vale quanto segue: Più la biancheria viene centrifugata prima dell’asciugatura, più economico sarà il funzionamento dell’asciugabiancheria.
- Separate i capi di biancheria aggrovigliati prima di caricarli nell’asciugabiancheria. In questo modo eviterete tempi di asciugatura più lunghi nonché la formazione di grinze.
- Rispettate le istruzioni sui quantitativi di carica! L’asciugabiancheria funziona in modo economizzante se i quantitativi di carica indicati nella tabella dei programmi vengono rispettati. Attenetevi quanto più possibile al quantitativo di carica indicato.
- Preselezionate il programma adatto per il tipo ed il quantitativo utilizzato di biancheria. In questo modo la vostra asciugabiancheria funziona in modo economizzante.

Alcuni valori di consumo:

Programma di asciugatura	Quantità di carica in kg	Consumo di energia in kWh	Durata in minuti (230 V)
Cotone, Cotone Colorati (“Pronto alla conservazione”)	6,0	3,36	126
Cotone, Cotone Colorati (“Pronto alla stiratura”)	6,0	2,95	104
Sintetici (“Pronti alla conservazione”)	3,0	1,32	40

Qualora un quantitativo di biancheria fosse troppo basso per un grado di asciugatura (ad esempio “Pronto alla stiratura”), per motivi di economicità vi consigliamo di asciugare per fasi effettuate la carica dell’asciugabiancheria e preselezionate il programma “Pronto alla stiratura”; alla fine del programma estraete la biancheria da stirare dall’apparecchio. Asciugate quindi completamente la biancheria residua con il programma “Asciugatura extra”.

CONSIGLI PER LA SALVAGUARDIA DELL’AMBIENTE

- Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi dopo ogni operazione di asciugatura.
- Pulite il condensatore a regolari intervalli di tempo. In questo modo l’asciugabiancheria consuma meno energia.
- L’acqua di condensa accumulata può essere utilizzata in casa come acqua distillata. Vi consigliamo però di filtrarla preliminarmente attraverso coni di filtro di carta.

ELIMINAZIONE ECOLOGICA

- Eliminazione ecologica del materiale di imballaggio.

  L’eliminazione del materiale di imballaggio della vostra asciugabiancheria deve essere effettuata su base ecologica. Tutti i materiali d’imballaggio sono ecologici e possono essere conservati o combusti in un impianto di combustione di rifiuti.

  I materiali sintetici possono essere anche riutilizzati:

  L’involucro esterno ed i sacchettini all’interno sono costruiti in polietilene (contrassegno >PE<).

  Gli elementi dell’imbottitura sono in polistirolo schiumoso senza fluoroclorocarburi CFC (contrassegno >EPS<)

  Gli elementi di cartone sono stati costruiti con carta riciclata e devono essere consegnati nuovamente ai centri di raccolta.
- Eliminazione dell’apparecchio vecchio.

  Qualora in futuro metteste il vostro apparecchio definitivamente fuori servizio, vi preghiamo di portarlo al centro più vicino di riciclo o di consegnarlo al vostro concessionario.

  Attenzione! All’eliminazione dell’asciugabiancheria: scollegate la spina di rete, distruggete la serratura del portello, tagliate il cavo di alimentazione della corrente elettrica ed eliminate la spina di collegamento con il pezzo residuale di cavo. In questo modo i bambini giocando non possono chiudersi dentro l’apparecchio ed entrare così in pericolo di vita.

DESCRIZIONE DELL’ASCIUGABIANCHERIA

A. Piano di lavoro

B. Serbatoio delle condense nel pannello comandi

C. Spina di contatto portello

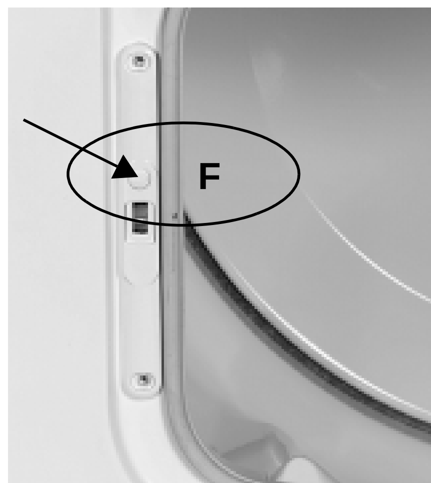
D. Portello (il senso di apertura può essere invertito)
Vedere capitolo: “Inversione del senso di apertura del portello" nelle istruzioni di montaggio.
Per aprire il portello: tirare la maniglia.
Per chiudere il portello: spingere dolcemente il portello fino ad udire lo scatto di chiusura.

E. Filtro di intercettazione peluzzi

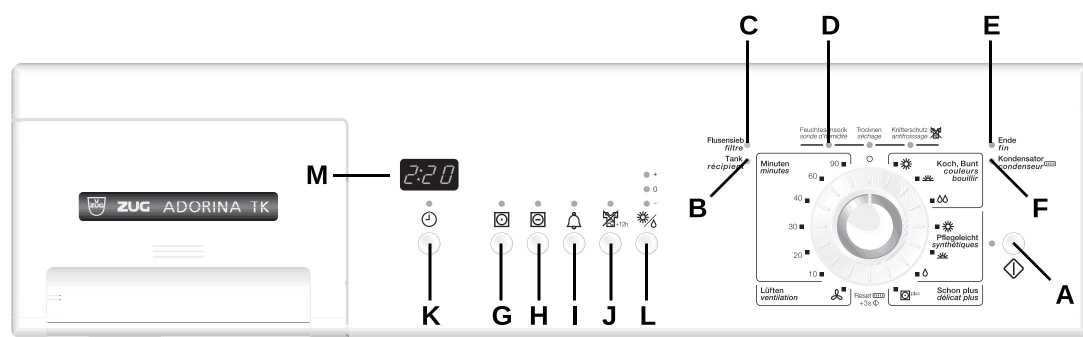
F. Dispositivo di sicurezza bambini
Ruotare di 90° la vite in plastica (**F**) utilizzando una moneta o un cacciavite.
Se la fessura è verticale: il portello non può essere chiuso.
Se la fessura è orizzontale: il portello può essere chiuso.

G. Pulsante per l’apertura del portello del condensatore

H. Condensatore



DESCRIZIONE DEL PANNELLO COMANDI



A	Start/Pausa
B	Serbatoio delle condense
C	Filtro di intercettazione peluzzi
D	Sensore di umidità
E	Fine programma
F	Condensatore
G	Delicato
H	Asciugatura rapida
I	Suoneria
J	Prolungamento per antistropicciatura
K	Avvio ritardato
L	Regolazione dell’asciugatura
M	Indicatore della durata residua

Avvio ritardato

Ritarda l’avvio del ciclo di lavaggio di 1-12 ore. Ad ogni pressione del tasto, l’orario di avvio è posticipato di 1 ora. Quindi premere il pulsante **Start/ Pausa** per confermare la selezione finale e avviare l’asciugatrice.
La spia dell’avvio ritardato lampeggia e l’indicatore del tempo restante inizia il conteggio a ritroso in intervalli di 1 ora. Il conteggio a ritroso è indicato dalla spia che lampeggia sopra il tasto corrispondente. Durante il conteggio a ritroso, il cestello ruoterà qualche volta per ridistribuire il carico. Per annullare o modificare il ritardo impostato precedentemente, portare la manopola del programmatore in posizione superiore o aprire lo sportello.

Delicato/Temperatura ridotta

Riduce l’intensità di asciugatura. Adatto per biancheria delicata.
Nel programma Delicato questa funzione è inserita automaticamente, quindi non è possibile selezionarla.

Asciugatura rapida

Riduce la durata del ciclo (consigliato per capi piccoli e delle stesse dimensioni).

Suoneria

Segnala la fine del ciclo di asciugatura.

Prolungamento per antistropicciatura +12h

Evita la formazione di grinze e pieghe, quando la biancheria non viene estratta subito dopo il termine del programma di asciugatura: il tamburo gira ad intervalli regolari per una durata fino a 12 ore. Il segnale acustico automatico di termine del programma viene disattivato.

N.B. Se l'opzione non viene selezionata, la durata del programma Antipiega viene ridotta a 60 minuti. Il segnale acustico è attivo e vi ricorda ad intervalli regolari di estrarre la biancheria.

Regolazione dell'asciugatura

Questa opzione consente di regolare a piacimento il livello di asciugatura della biancheria. Selezionare il programma desiderato e l'opzione di regolazione del livello di asciugatura premendo il tasto "+" per ottenere un livello di asciugatura maggiore o "-" per ottenere un carico più umido. Il livello di asciugatura selezionato rimarrà memorizzato come impostazione preselezionata per il programma di asciugatura selezionato. La volta successiva in cui si utilizza questo programma la preselezione compare. Per modificare la preselezione, premere i tasti di regolazione "+" o "-".

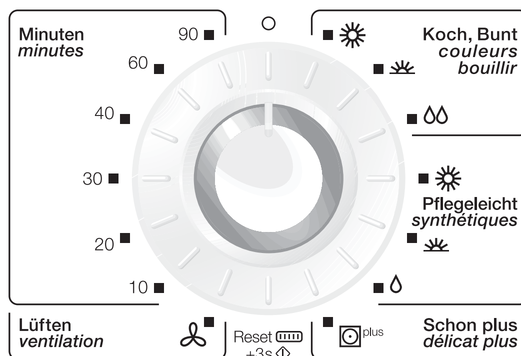
Condensatore Reset +3s

La spia si accende dopo 30 cicli, quando occorre pulire lo condensatore. Dopo pulito il condensatore, girare la manopola del programmatore sulla posizione Reset +3s e tenere il tasto start premuto per 3 secondi.

DESCRIZIONE DEL SELETTORE DEI PROGRAMMI

0 - DISINSERITA

In questa posizione l'asciugabiancheria non è in servizio.
La spia di funzionamento non è accesa.



COTONE / COTONE COLORATI

In questo gruppo trovate i programmi per l'asciugatura di tessuti di cotone e di lino; peso di carica fino a 6 kg. Il programma antipiega si inserisce automaticamente al termine di tutti i programmi.

 - Asciugatura extra

Per tessuti di grande spessore o a più strati, che devono essere asciugati perfettamente.

 - Pronti alla conservazione

Per tessuti di medesimo spessore, che devono essere asciugati perfettamente.

 - Pronti alla stiratura

Per tessuti di spessore normale che devono essere ancora stirati.

SINTETICI

In questo gruppo trovate i programmi per l'asciugatura di tessuti di misti e sintetici; peso di carica: fino a 3 kg. Il programma antipiega si inserisce automaticamente al termine di tutti i programmi.

 - Asciugatura extra

Per tessuti di grande spessore o a più strati, che devono essere asciugati perfettamente.

- Pronti alla conservazione

Per tessuti di medesimo spessore, che devono essere asciugati perfettamente.

- Asciugatura leggera, pronti alla stiratura

Per tessuti fini che devono essere ancora stirati.

DELICATI PLUS

Asciugatura a bassa intensità per delicati e capi etichettati, come per esempio: pantaloni, abiti, camicie, bluse. Biancheria in fibre sintetiche come poliammide, nylon, poliacrilico, ecc.
Peso di carica: 2,5 kg.

MINUTI

In questo gruppo di programmi di temporizzazione trovate 6 programmi per l'asciugatura secondaria di biancheria e per l'asciugatura di quantitativi di carica inferiori ad 1 kg. Potete preselezionare un programma di asciugatura con una durata di 10, 20, 30, 40, 60 o 90 minuti.

AERAZIONE

Con questo programma potete lisciare indumenti raggrinziti in corrente d'aria fredda. Vi consigliamo di inumidire preliminarmente i punti raggrinziti.
Durata programma: 30 minuti.

PREPARAZIONE DELLA BIANCHERIA

Preparazione della biancheria

Controllate che tutti i bottoni e le chiusure lampo siano chiuse e che tutte le tasche siano vuote. Arrotolate la biancheria e caricatela nella macchina separando i capi aggrovigliati, per evitare la formazione di grinze.

Quantitativi di carica massimi

- Cotone, Cotone Colorati 6,0 kg
- Sintetici 3,0 kg

I quantitativi indicati corrispondono ad una carica normale della lavatrice.

Suddividere la biancheria

A) Secondo il simbolo riportato sull'etichetta sul colletto o in una cucitura laterale:

⊡ Asciugabile in macchine asciugabiancheria

⊡ Asciugare solo a temperatura ridotta

⊠ Non asciugare in macchine asciugabiancheria

B) Secondo la quantità e il peso

Quando la quantità di biancheria supera la capacità della macchina, suddividere la biancheria in base al peso (ad esempio, separare gli asciugamani e la biancheria intima leggera).

C) Secondo il tipo di tessuto

Cotone/Lino: asciugamani, capi in jersey, lenzuola e tovaglie in cotone o lino.

Sintetici: bluse, camicie, tute, ecc. in poliestere o poliammide o misti a cotone o sintetici.

Delicati: tessuti delicati, ad esempio viscosa.

D) Secondo il grado di asciugatura

- Asciugata pronta alla stiratura, pronta alla conservazione ecc.

Non sono adatti per essere asciugati in un'asciugabiancheria:

lana, seta, tessuti fini, calze di nylon, maglieria delicata, capi con guarnizioni in metallo, capi di grosse dimensioni come sacchi a pelo, cuscini, coperte, ecc.

Attenzione: Non asciugate nell'asciugabiancheria capi trattati con smacchianti o capi in gomma (pericolo di incendio o di esplosione). Non asciugate nell'asciugabiancheria capi sporchi di oli vegetali.

TABELLA PROGRAMMI

Tipo di biancheria	Grado di asciugatura / Programmi	OPZIONI SELEZIONABILI					
		Avvio ritardato	Delicato	Asciugatura rapida	Suoneria	Prolungamento per anti-stropicciatura +12h	Regolazione dell'asciugatura
Cotone / Cotone colorati 6 kg	Asciugatura extra	❇	❇	❇	❇	❇	❇
	Pronta alla conservazione	❇	❇	❇	❇	❇	❇
	Pronta alla stiratura	❇	❇	❇	❇	❇	❇
Sintetici 3 kg	Asciugatura extra	❇	❇	—	❇	❇	❇
	Pronta alla conservazione	❇	❇	—	❇	❇	❇
	Asciugata leggermente, pronta alla stiratura	❇	❇	—	❇	❇	❇
Delicati Plus 2,5 kg	Pronta alla conservazione	❇	—	—	❇	❇	❇
Minuti	10 / 20 minuti	❇	❇	—	❇	❇	—
	30 / 40 minuti	❇	❇	—	❇	❇	—
	60 / 90 minuti	❇	❇	—	❇	❇	—
Aerazione	Per aerare gli indumenti al fine di eliminare l'odore di fumo, ecc. oppure per lisciare la biancheria						
	—	❇	—	—	—	❇	—

Note:

- il segnale acustico suona automaticamente al termine del programma di asciugatura. Selezionando l'opzione "Prolungamento per antistropicciatura" il segnale acustico viene disattivato.

AVVIO E SVOLGIMENTO DEL PROGRAMMA

1. Dopo aver selezionato il programma di asciugatura desiderato, il tempo di asciugatura e/o le funzioni supplementari, premere il tasto **Start/Pausa**.
2. Al termine del programma il segnale acustico suona ad intervalli regolari.
3. Se al termine del programma di asciugatura la biancheria non viene estratta dalla macchina, inizia automaticamente il programma antipiega ( ). Il tamburo ruota ad intervalli regolari per 60 minuti, per evitare che la biancheria raggrinzisca.
4. Al termine del programma di asciugatura, portate il selettore dei programmi sulla posizione **“0”**.
   La spia di funzionamento si spegne.
5. **Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi e svuotate il serbatoio delle condense dopo ogni singola operazione di asciugatura**.
6. Se viene modificato un programma in corso, l’asciugabiancheria si ferma. Premete il tasto **Start/Pausa** per avviare il nuovo programma.

Interruzione di un programma

Per interrompere un programma di asciugatura, portate il selettore dei programmi sulla posizione “Aerazione” ( ) e premete nuovamente il tasto **Start/Pausa**.

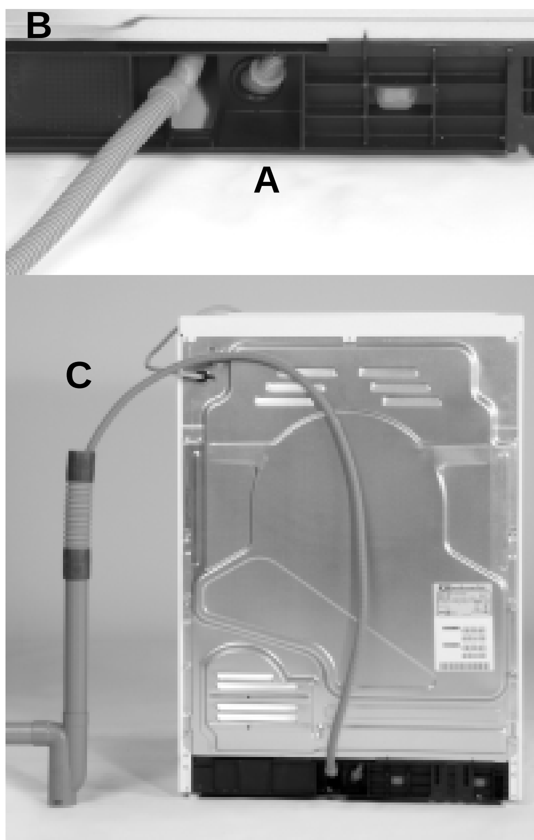
Prima di aprire il portello, attendere almeno 5 minuti per consentire il raffreddamento dell’asciugabiancheria.

Per motivi di sicurezza, ciascun programma si interrompe automaticamente se viene aperto il portello. Per rimettere in funzione la macchina, chiudete il portello e premete di nuovo il tasto **Start/Pausa**.

SCARICO DIRETTO DELL’ACQUA

Per evitare di vuotare il serbatoio delle condense alla fine di ogni ciclo di asciugatura, collegate l’asciugabiancheria al sistema di scarico domestico.

L’attacco per lo scarico diretto si trova sul retro dell’asciugabiancheria.



A. Stendete sotto un panno assorbente per raccogliere l’acqua.

B. Staccate il tubo presente in basso sul retro dell’asciugabiancheria e collegatelo all’apertura adiacente.

C. Collegate il tubo (lunghezza: 1,5 m) al manicotto di scarico.
La differenza di livello fra i due raccordi di scarico non dovrebbe essere superiore a 1 m.

Avvertenza: Per evitare l’effetto sifone, l’estremità del tubo flessibile non deve rimanere immersa nell’acqua di scarico. Non piegare né torcere il tubo.

FILTRO DI INTERCETTAZIONE PELUZZI

Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi dopo ogni operazione di asciugatura.

1. Estraete il filtro sollevandolo.

2. Aprite il filtro.

3. Pulite il filtro con una spazzola morbida o con la punta delle dita.

4. Chiudete il filtro e reinseritelo.

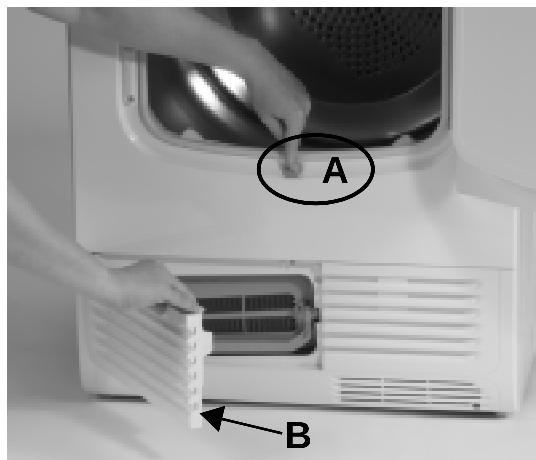
Spia filtro di intercettazione dei peluzzi

Si accende per indicare che il filtro e/o il condensatore sono intasati e devono essere puliti.

Se la biancheria non è sufficientemente asciugata, controllate innanzi tutto se il filtro è sporco.

CONDENSATORE

PRIMA DELLA PULIZIA O DELLA MANUTENZIONE SPEGNERE L'ASCIUGABIANCHERIA.



Pulite gli scambiatori di calore almeno ogni tre mesi secondo le seguenti istruzioni:

A. Aprite il portello e premete il pulsante del condensatore nella parte inferiore dell'apertura.

B. Lo sportellino del condensatore si apre.

C. Alzate in posizione orizzontale la maniglia del condensatore ed estraetelo.

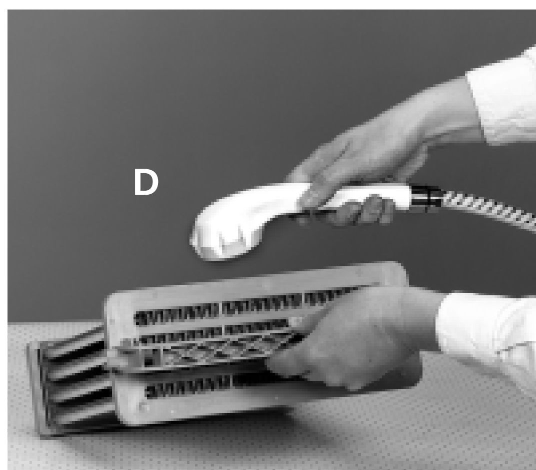


D. Pulite il condensatore sotto acqua corrente. Ruotatelo per pulirne tutti i lati.

E. Eliminate polvere e pelucchi dalle guarnizioni del condensatore.

F. Rimuovete i pelucchi dall'alloggiamento del condensatore. Mantenete pulita l'apertura di scarico (lato anteriore sinistro dell'alloggiamento).

G. Reinserite il condensatore nel proprio alloggiamento (marcature TOP o HAUT rivolte verso l'alto) e abbassate la maniglia.



H. Chiudete lo sportellino.

Avvertenza:

Le piastre in alluminio del condensatore possono scolorire con l'uso.

MANUTENZIONE

1. Pulite il mobile esterno dell’asciugabiancheria con un detersivo neutro. Non usate abrasivi.
2. Pulite il filtro di intercettazione dei peluzzi dopo ogni singola operazione di asciugatura.
3. Se la rete del filtro è intasata, pulitela con acqua ed una spazzola morbida.
4. Rimuovete eventuali peluzzi dalla guarnizione e dall’interno del portello con un panno umido.
5. Pulizia del tamburo: pulite la superficie interna e i lati del tamburo con un detergente reperibile in commercio (ad esempio. anticalcare a base acetica).

GUIDA RICERCA GUASTI

Qualora l’asciugabiancheria presentasse delle anomalie di funzionamento, verificate i seguenti punti prima di rivolgervi al servizio tecnico assistenza clienti.

L’operazione di asciugatura dura troppo a lungo / la biancheria non è asciutta:

- Avete selezionato il tempo di asciugatura o il programma giusto?
- La biancheria era troppo bagnata (velocità della centrifuga della lavatrice inferiore a 800 giri/min)?
- Il filtro di intercettazione dei peluzzi è intasato (la spia del filtro di intercettazione dei peluzzi è accesa)?
- Il condensatore è sporco?
- La temperatura ambiente è troppo elevata?
- Dopo un’interruzione di corrente l’asciugabiancheria deve essere riavviata.

L’asciugabiancheria non funziona.

- La spina è inserita bene nella presa di corrente?
- È venuta a mancare la corrente?
- Un fusibile è difettoso?
- Il portello di carica è chiuso correttamente?
- È stato selezionato un tempo di asciugatura o un programma?
- È stato premuto il tasto **Start/Pausa**?

La spia del filtro di intercettazione dei peluzzi o del serbatoio delle condense è accesa:

- Il filtro di intercettazione dei peluzzi è intasato?
- Il serbatoio delle condense è pieno?
- Il serbatoio delle condense è posizionato correttamente?
- Il condensatore è sporco?

Vi sono delle gocce d’acqua sotto l’asciugabiancheria:

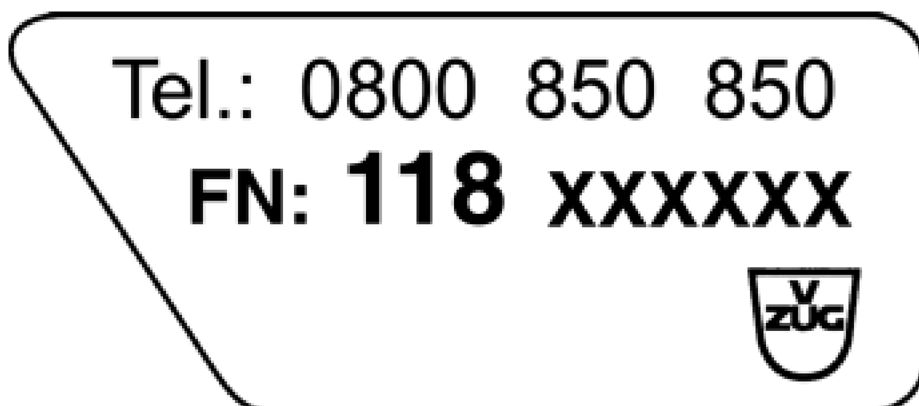
- Il condensatore è posizionato correttamente?
- La guarnizione del condensatore è pulita?
- La guarnizione del portello è pulita?
- Il serbatoio delle condense è inserito correttamente?

SERVIZIO TECNICO ASSISTENZA CLIENTI

Nel capitolo ***Guida ricerca guasti*** abbiamo raggruppato le più importanti fonti di difetto che voi stessi potete eliminare. Qualora ciononostante richiedeste l'intervento del servizio tecnico assistenza clienti per l'eliminazione di uno dei difetti suindicati, la visita del tecnico addetto non è gratuita nemmeno durante il periodo di garanzia.

Qualora nelle presenti istruzioni per l'uso non trovaste nessuna indicazione sull'eliminazione di un difetto, vi preghiamo di rivolgervi allora al servizio tecnico assistenza clienti.

Prima di concordare un appuntamento per la visita del tecnico del servizio assistenza clienti: annotatevi il numero di fabbricazione (FN) della vostra asciugabiancheria. Esso è registrato sulla targhetta dei dati visibile sulla destra con il portello di carica aperto.



Vi raccomandiamo di registrare qui di seguito il numero di fabbricazione della vostra asciugabiancheria. Allora lo avrete sempre a portata di mano.

N° DI FABBRICAZIONE: 118...................

Ricordatevi inoltre, se possibile:

- Come si manifesta il difetto?
- A quali condizioni si verifica il difetto?

Queste indicazioni permettono all'addetto del servizio tecnico assistenza clienti una preparazione programmata dei ricambi. Normalmente, attraverso ciò, la vostra asciugabiancheria viene riparata già nel corso della prima visita dell'addetto tecnico. Risparmiate così maggiori costi che risulterebbero eventualmente da ripetuti viaggi di andata e ritorno del tecnico del servizio assistenza clienti.

In caso di guasto chiamate il **numero verde 0800 850 850**. Vi risponderà il più vicino centro assistenza della V-ZUG AG. Per informazioni e problemi di carattere amministrativo e tecnico, nonché per l'ordinazione di parti di ricambio e di accessori, rivolgetevi direttamente alla sede principale di Zug.

DATI TECNICI

Altezza x Larghezza x Profondità	85 x 59,5 x 62,5
Profondità con porta aperta	108 cm
Regolazione di livello	1 cm
Peso vuoto	40 kg
Quantitativo di carica (a seconda del programma)	max. 6 kg

(Dati di peso di carica scostantisi in alcuni paesi dipendono da differenti metodi di misura.)

Consumo di energia secondo EN 61121 : 2005	3,36 kWh

(6 kg di cotone precentrifugati a 1000 giri per minuto. Programma COTONE, COTONE COLORATI Pronto alla conservazione)

Ambito di impiego	domestico
Temperatura ambiente ammissibile	tra + 5°C e + 30°C

COLLEGAMENTO ELETTRICO

I dati sul collegamento elettrico sono rilevabili dalla targhetta dei dati.
La tensione nominale indicata sulla targhetta dei dati deve essere conforme alla tensione nominale sul luogo di installazione.

Printed in Germany
GA 3240 /02.07



V-ZUG AG • Industriestrasse 66 • 6301 Zug
✆ 041 767 67 67
Service-Center: ✆ 0800 850 850

J118.010-1
12 NC 5019 607 00934